

DR. HEINER KLEINSCHNEIDER

MEHR ALS

30
JAHRE

IM DIENSTE UNSERER WIRTSCHAFT

WIR SAGEN DANKE!



2012 Unternehmertreffen Busen



2006 Netzwerk Westmünsterland e. V.



2013 Krampe Kipper



2010 Unternehmertreffen Schmeink



2012 Regionaltreffen Ahaus



2013 Krampe



2012 Regionaltreffen Ahaus



2014 Regionaltreffen Ahaus

» Danke Heiner,
danke WFG,
für die partnerschaftliche
und enge Kooperation und
den Erfahrungsaustausch. «



2010



2020 Frühschicht Dutec



2017 Business Lunch Heek



2005 Netzwerk AMPEL



AIW Unternehmensverband

Industriestraße 4 - 6

48703 Stadtlohn

Tel.: +49 2563 2073-0

E-mail: info@aiw.de

Web: www.aiw.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

„kompetent“, „aufgeschlossen“, „innovativ“, „lösungsorientiert“, „fleißig“, „sehr gut vernetzt“, „integer“, „loyal“, „wertschätzend“, „bodenständig“ und „zuverlässig“ – diese und viele andere, ausnahmslos positiven Adjektive haben wir bei den zahlreichen Gesprächen, die wir über Dr. Heiner Kleinschneider für diese Sonderausgabe geführt haben, immer wieder gehört.

Ende März 2021 ist der langjährige Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken, Dr. Heiner Kleinschneider, in den wohlverdienten (Un-)Ruhestand gewechselt – coronabedingt leider ohne großen Festakt, der unter normalen Umständen sicher angemessen gewesen wäre. Nichtsdestotrotz begleiten den scheidenden WFG-Geschäftsführer viele gute Wünsche, von denen wir einige auf den folgenden Seiten zusammengetragen haben.

Mit einem sicheren Gespür für zukunftsweisende Themen, einer großen Umsetzungskraft, seinem schier unerschöpflichen Netzwerk, der ruhigen, jederzeit kompetenten Ansprache und mit einem extrem guten Händchen bei der Auswahl der eigenen Mitarbeiter ist es Dr. Heiner Kleinschneider in den vergangenen 30 Jahren gelungen, die WFG als Benchmark für innovative Wirtschaftsförderung zu etablieren. Dass das keine subjektive Wahrnehmung ist, belegen diverse Auszeichnungen, die die WFG unter der Ägide des zuletzt dienstältesten Geschäftsführers einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft in NRW erhalten hat. Allen voran, der Große Preis des Mittelstandes in der Kategorie „Premier-Wirtschaftsförderung des Jahres“, die Dr. Heiner Kleinschneider 2012 für sein Team in Berlin entgegennehmen durfte.

Im Laufe der Jahre trug dieser Erfolg mindestens genauso zur „Markenbildung“ des Dr. Heiner Kleinschneider bei wie seine unaufgeregte, bescheidene Art und die große Verbindlichkeit, mit der er die Dinge angeht. Er ist ein bodenständiger Münsterländer im besten Sinne und ein Vollblut-Wirtschaftsförderer, von dem auch nachfolgende Generationen einiges lernen können und wollen. Sein Fachbuch „Grundlagen und Praxis der Kommunalen Wirtschaftsförderung, Orientierung und Wegweisung in einem wichtigen Feld der kommunalen Daseinsvorsorge“ stößt bis heute auf große Resonanz. Es ist der einzige Titel in diesem



sehr wichtigen Segment auf dem deutschen Markt und es ist wie sein Autor: immer auf den Punkt und sehr hilfreich.

Eins ist klar: Dr. Heiner Kleinschneider wird fehlen, dem Kreis Borken als Wirtschaftsförderer, seinem Team als guter Chef, vielen Unternehmerinnen und Unternehmern als Ansprechpartner, aber auch mir ganz persönlich, in der immer sehr konstruktiven und jederzeit entspannten Zusammenarbeit für die Wirtschaft aktuell. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Alles Gute für Deine Zukunft, lieber Heiner!

*Dein Michael Terhörst,
Redaktionsleiter Wirtschaft aktuell*

DR. KLEINSCHNEIDER

Die Region sagt auch online „Danke“ – mit persönlichen Videogrüßen! Viele Wegbegleiter haben es sich nicht nehmen lassen, einen persönlichen Videogruß aufzuzeichnen und ihn an unsere Redaktion zu senden. Wir haben sämtliche Videos für unsere Leser bereitgestellt.

Sie finden sie unter
www.wirtschaft-aktuell.de/danke-dr-kleinschneider
oder scannen Sie diesen Code:





3	Vorwort	47	Raimund Pingel
7	„Es ist kein Abschied, sondern ein „auf Wiedersehen““	48	Birgit Neyer
12	Der bescheidene Tausendsassa	50	Petra Michalczak-Hülsmann
14	Wie haben die das denn geschafft?	52	Johann Meiners
19	Beratung, Service, Regionalentwicklung	53	Heinrich-Georg Krumme
22	Das WFG-Team sagt von Herzen Danke!	54	Joachim Kröll
28	Lasst Zahlen sprechen	55	Günter Klemm
30	So sehen wir Dr. Heiner Kleinschneider	56	Dr. Jürgen Grüner
Grußworte von Wegbegleitern und Freunden (in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge)		57	Bernd Gohlke
34	Dr. Kai Zwicker	59	Werner Geerißen
35	Ralph Woschny	60	Klaus Ehling
36	Gerd Wiesmann	62	Christoph Bruns
38	VR-Bank Westmünsterland	63	Andreas Brill
40	Dr. Daniel Schultewolter	64	Wolfgang Bischoff
43	Rolf F. Schneider	66	Christoph Almering
44	Volker Ruff	69	Impressionen vom letzten Arbeitstag
		74	Grußworte analog und virtuell
		74	Impressum



Wirtschaft
— aktuell —
DER PODCAST

mit
Dr. Heiner Kleinschneider

„Ich werde nicht
auf irgendeiner
Parkbank sitzen
und Enten füttern.“

Überall, wo es
Podcasts gibt:



„ES IST KEIN ABSCHIED, SONDERN EIN ‚AUF WIEDERSEHEN‘“

Nach mehr als 30 Jahren als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG) hätte Dr. Heiner Kleinschneider zu seinem Ruhestand im Normalfall sicher eine gebührende Abschiedsfeier vor Publikum erhalten. Wenn da nicht die Corona-Pandemie mit Kontaktbeschränkungen gewesen wäre. Dass er auch diese Situation ganz pragmatisch angegangen ist, passt zu seinem Charakter als unkomplizierter Macher in der Region. Im Studio der RFS MediaGroup in Stadtlohn hat er kurzerhand in einem Live-Stream gemeinsam mit Wegbegleitern und vor rund 150 Online-Zuschauern auf seine Zeit bei der WFG zurückgeblickt und einen Einblick in seine Pläne gegeben. Ein Auszug.

DR. HEINER KLEINSCHNEIDER ÜBER SEINE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LANDRÄTEN:

„Ich habe in meinen 30 Jahren als Geschäftsführer der WFG mit drei verschiedenen Landräten als Aufsichtsratsvorsitzende zusammenarbeiten dürfen: zunächst mit dem Oberkreisdirektor Raimund Pingel, dann mit Gerd Wiesmann und in den vergangenen zwölf Jahren mit Dr. Kai Zwicker. Bei allen dreien hatte ich immer das Gefühl, dass ich einen guten Rückhalt hatte. Wir konnten über alles diskutieren und sind dabei immer zu einem Ergebnis gekommen, das wir schlussendlich gemeinsam getragen haben. Dass das insbesondere zuletzt mit Dr. Kai Zwi-

cker so gut funktioniert hat, lag vor allem daran, dass wir gleich ticken im Hinblick auf die Vorstellung, wie sich der Kreis Borken entwickeln sollte. Uns waren Themen wie Digitalisierung,

Das macht mich sehr stolz!

Fachkräftesicherung und Innovationsförderung gleichermaßen wichtig. Ich hatte dabei immer vollste Unterstützung von Dr. Kai Zwicker – dafür bin ich sehr dankbar.“

... DIE DREI SCHÖNSTEN MOMENTE IN SEINER KARRIERE ALS WFG-GESCHÄFTS- FÜHRER:

„Dazu gehört eindeutig der Aufenthalt in Ludwigslust, dem damaligen Partnerkreis des Kreises Borken. Der Ausflug war sehr interessant und herausfordernd zugleich. Einer der schönsten Momente war sicherlich auch die Ehrung als „Wirtschaftsförderung des Jahres“ beim Großen Preis des Mittelstands, die wir in den 30 Jahren gleich zweimal bekommen haben. Das macht mich sehr stolz! Ein dritter wichtiger Punkt war das Münsterlandprogramm, das wir mit einer kleinen, siebenköpfigen Kommission 2000 erarbeitet haben. Das war eine sehr schöne Aufgabe.“



Holz-/ Sperrholztrommeln

- bis zu 50 Tonnen
- von 300 - 4.500 mm
- nach Ihren Vorgaben

Stahltrommeln

- bis zu 600 Tonnen
- von 600 - 8.000 mm
- lackiert oder verzinkt

Kisten u. Paletten

Verpackungsservice

Industrielackierungen
für Stahlbauteile
und vieles mehr!

Was uns ausmacht:

- Flexibilität (kurze Lieferzeiten)
- Qualität (made in Germany)
- Leistung (Fordern Sie uns heraus!)

Auch wir bedanken uns bei Herrn Dr. Kleinschneider für seine wertvolle Arbeit als Geschäftsführer der WFG.

In den vergangenen Jahren stand uns
Herr Dr. Kleinschneider mit seiner Expertise stets
mit Rat und Tat zur Seite.

BORKI®

Borki GmbH • Hansestraße 30B • D-46325 Borken
Tel.: 02861/93 39 - 0 • www.borki.de • info@borki.de





Foto: Wittenberg

... SEINE HERAUSFORDERNDSTEN AUFGABEN:

„Die schwierigste Aufgabe zu Beginn meiner Zeit bei der WFG war, zunächst einmal personelle und technische Strukturen zu schaffen sowie Ziele zu definieren, die wir mit der Wirtschaftsförderung verfolgen. Dazu gehörte unter anderem die Gründung einer GmbH unter dem Schirm des Kreises Borken. Nach und nach ist die WFG dann immer eigenständiger geworden und hat entsprechende Rahmenbedingungen für ihre Arbeit geschaffen, um die wirtschaftlichen Probleme, die es in den 1990er Jahren im Kreis Borken gab, selbst zu lösen. Das war uns ganz wichtig.“

... ÜBER DIE VERNETZUNG IN DER REGION UND DARÜBER HINAUS:

„In den 1990er Jahren wurde oft gesagt, dass der Kreis Borken und die Niederlande mit ihren 108 Kilometern Grenze zwei Nachbarn sind, die mit dem Rücken zueinanderstehen. Das wird heute zum Glück anders bewertet. Heute sind beide Seiten über die Grenze hinweg wirtschaftlich und gesellschaftlich bestens vernetzt. Insofern liegt der Kreis Borken nicht mehr in einer peripheren Grenzlage mit schlechten Zukunftsaussichten. Wir liegen heute mitten Europa! Die europäische Integration hat einen großen Anteil daran, dass der Kreis Borken so gut aufgestellt

ist. Allerdings war diese Entwicklung auch nicht ohne die Kontakte und die Unterstützung des Landtags in Düsseldorf und der Bundesministerien in Berlin möglich. Insbesondere zu Beginn der 1990er Jahre hat der Kreis Borken als besonderes Fördergebiet für die „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ große finanzielle Unterstützung bekommen, unter anderem für die Schaffung von Arbeitsplätzen in den Unternehmen. Diese Förderung lief im Südkreis 1993 und im Nordkreis 1997 aus, sodass der Kreis danach mehr oder weniger eigenständig gefordert war und wir neue Wege gehen musste. Aber auch das ha-

ROSE

ROSE Bikes GmbH
Schersweide 4
46395 Bocholt
Deutschland

Telefon: +49 2871 2755-55
Fax: +49 2871 2755-50
E-Mail: info@rosebikes.com
www.rosebikes.de

„Danke für mehr als 30 Jahre Engagement in unserer Region“
Stefanie Rose und Thorsten Heckrath-Rose, ROSE Bikes



Gratulanten und Wegbegleiter nach der Online-Abschiedsveranstaltung (von links) : Gaby Wenning (WFG), Klaus Ehling (Münsterland e.v.), Ingo Trawinski (WFG), Dr. Daniel Schultewolter (WFG), Ralph Woschny (Wirtschaft aktuell), Dr. Heiner Kleinschneider, Anke Henrich (Moderatorin) und Dr. Kai Zwicker (Landrat).

ben wir geschafft, zum Beispiel über grenzüberschreitende Interreg-Projekte oder Innovationsförderprojekte.“

... ÜBER SEINE AUFGABE,
VERSCHIEDENE STAKEHOLDER
UNTER EINEN HUT ZU BEKOMMEN:

„Ausschlaggebend für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten war immer das gleiche Ziel: Wir wollten im Kreis Borken eine gesunde, wachsende und dynamische Wirtschaft schaffen. Über die Art und Weise, wie wir das hinkommen haben, haben wir dann diskutiert. Letztendlich haben wir mit guten Argumenten

immer gemeinsam einen Weg gefunden und die ursprünglichen Rezepte der regionalen Wirtschaftsförderung – Ansiedlungswerbung und

Gute Zusammenarbeit dank des gleichen Ziels

Förderprogramme – im Laufe der Jahre weiterentwickelt. So hat zum Beispiel die Gründungsförderung in den vergangenen Jahren einen

wichtigen Stellenwert in der WFG eingenommen, ebenso wie die Fachkräftesicherung, die Digitalisierung und die Innovationsförderung. Insbesondere die Zusammenarbeit der Unternehmen und Hochschulen war vor 30 Jahren noch weitgehend Neuland.“

... ÜBER DAS WFG-TEAM:

„Ich hatte das Glück, dass das WFG-Team immer von großer Kontinuität geprägt war. Als Geschäftsführer war es mir immer ein wichtiges Anliegen, ein Team zu schaffen, das gemeinsam an einem Ziel arbeitet, unabhängig davon, wer welche Aufgabe in dieser Organisa-

In jedem von uns wohnt das Besondere Wünsch Haustechnik

www.t-raumwelten.de | www.wuensch-haustechnik.de

“

30 Jahre im Dienst für die Wirtschaft im Kreis Borken – das Team der Helmut Wünsch GmbH sagt Danke!

”





tionseinheit übernimmt. Hinzukam eine große Wertschätzung, die nicht nur ich, sondern auch unsere Gremien allen Beteiligten entgegengebracht haben. Auch zu sehen, wie positiv sich die Arbeit auf die Entwicklung der Region auswirkt, war ein wichtiger Treiber für unsere Arbeit und den Zusammenhalt. Ich habe großen Respekt vor meinen Kolleginnen und Kollegen, die immer wieder bereit waren, sich den Aufgaben zu stellen, neue Dinge anzupacken und lösungsorientiert an Herausforderungen

heranzugehen. Dieses Engagement und die Freude haben mir die Arbeit erleichtert. Es gibt kaum eine Aufgabe im kommunalen Bereich, die so viel Spaß macht, interessant und vielfältig ist wie die Wirtschaftsförderung. Natürlich hatte ich zu Beginn meiner Amtszeit nicht gedacht, dass ich 30 Jahre bei der WFG bleibe, aber ich habe in dieser Zeit nie eine Bewerbung geschrieben oder den Wunsch, etwas anderes zu machen, da ich mit dem Team sehr gerne zusammengearbeitet habe. Insofern

werden mir meine Kolleginnen und Kollegen definitiv fehlen.“

... ÜBER SEINE ZEIT IM (UN-)RUHESTAND: „Ich habe mir natürlich schon Gedanken gemacht und auch viele gute Ratschläge bekommen, wie ich den Ruhestand genießen kann. Dabei wurde mir aber nicht nur Ruhe, sondern auch eine gewisse Unruhe empfohlen. Ich werde also nicht im Gartenstuhl sitzen und dem Gras beim Wachsen zusehen. Ich möchte das

TEKLOTH

Energie- und Gebäudetechnik

Tekloth GmbH
Schlavenhorst 25
46395 Bocholt

Telefon: +49 2871 2520-0
Telefax: +49 2871 2520-290
E-Mail: info@tekloth.de

www.tekloth.de

„Vielen Dank
für die angenehme
Zusammenarbeit
in den mehr als
30 Jahren“

TEKLOTH GmbH - Jürgen Willing





eine oder andere Projekt im Bereich der Wirtschaftsförderung begleiten und mich ehrenamtlich engagieren. Ein Bereich, der mir dabei besonders wichtig ist, ist die Weiterbildung von Wirtschaftsförderern, weil es da meiner Meinung nach noch Bedarf gibt. Ein Projekt, das ich schon sehr zeitnah auf den Weg bringen möchte, ist die Neuauflage meines Buches über kommunale Wirtschaftsförderung, das ich vor sechs Jahren erstmals herausgegeben habe. In unserer schnelllebigen Welt hat sich in

den vergangenen Jahren viel getan, sodass ich dort einiges auffrischen möchte. Das ist eine interessante Aufgabe, die mir sicherlich viel Spaß machen wird. Außerdem möchte ich mit der Region verbunden bleiben, zum Beispiel durch die Teilnahme an Veranstaltungen des AIW, bei denen ich den einen oder anderen Unternehmer bestimmt wiedertreffen werde. Es ist also kein Abschied von allen für immer, sondern ein „Auf Wiedersehen“ unter anderen Rahmenbedingungen!“

Im Rahmen des Online-Abschieds:

- 1** Rolf F. Schneider (links) und Ralph Woschny (rechts) übergaben im Namen der Wirtschaft aktuell und der RFS MediaGroup ein kleines Präsent.
- 2** Alte Weggefährten: Dr. Heiner Kleinschneider (links) und Klaus Ehling
- 3** Landrat Dr. Kai Zwicker im Interview mit Anke Henrich

**„So geht regionale
Wirtschaftsförderung!
Vielen Dank für Ihren Einsatz!“**

michael deutz // geschäftsführer

unser full-service-prinzip in 100 sekunden
deutz produktionsstudios GmbH
franzstraße 30 // d-46395 bocholt // hallo@deutz-werbung.de



DER BESCHEIDENE TAUSENDSASSA

Mehr als 30 Jahre lang stand Dr. Heiner Kleinschneider an der Spitze der WFG für den Kreis Borken – damit zählt er zu den dienstältesten Geschäftsführern einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft überhaupt. Gemeinsam mit dem stetig wachsenden Team der WFG brachte er zahlreiche Projekte auf den Weg, öffnete viele Türen und sorgte mit dafür, dass sich der Kreis Borken vom Sorgenkind zur Vorzeigeregion entwickelte. Durch sein breites Netzwerk und seinen Mut, neue Wege zu gehen, hat er das Münsterland maßgeblich geprägt.

Dr. Heiner Kleinschneiders Laufbahn bei der WFG begann 1990, als er den damaligen Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises Borken, Dr. Joseph Rottmann, ablöste. Vor dem Führungswechsel war Kleinschneider als stellvertretender Amtsleiter im Bereich Wirtschaftsförderung bei der Stadt Münster tätig. Der Kreis Borken präsentierte sich zu Beginn der 1990er Jahre nicht gerade als attraktiver „place to be“. Die von der Textilindustrie geprägte Region hatte mit hoher Arbeitslosigkeit zu kämpfen, der Strukturwandel war die zentrale Herausforderung. Die WFG fokussierte sich deshalb damals auf zwei Kernaufgaben: die Förderberatung in den Bereichen Regional-, Arbeitsmarkt- und Technologieförderung sowie die Ansiedlungsförderung, um neue Unternehmen für die Region zu gewinnen.

Als neuer Chef der WFG widmete sich Kleinschneider diesen Aufgaben mit seinem Team sowohl mit Respekt als auch mit Ehrgeiz und Mut. Das Engagement der WFG zeichnete sich buchstäblich aus: 1999 gewann das Team beim Ideenwettbewerb der NRW-Mittelstandsoffensive den dritten Preis. Die WFG überzeugte damals mit der Projektidee, im Technologiemarketing grenzübergreifend zusammenzuarbeiten. Mit der Auszeichnung war seinerzeit auch der Anspruch auf Fördermittel zur Umsetzung des Projekts verbunden. Im gleichen Jahr wurde Kleinschneider Mitglied einer sechsköpfigen Expertenkommission zur Vorbereitung eines regionalen Entwicklungsprogramms Münsterland. 2000 wirkte die WFG außerdem an der Weltausstellung Expo 2000 in Hannover mit. Neben seinen Aufgaben als WFG-Geschäftsführer übernahm Kleinschneider in zahlreichen Gremien Verantwortung. So wurde unter seiner Leitung 2003 das Netzwerk „Frühindikatoren“ gegründet (später: Initiative Unternehmenssteuerung). 2006 übernahm Kleinschneider den ehrenamtlichen Vorsitz im neu gegründeten Netzwerk Münsterland e.V.. Weitere überregionale Verantwortung trug der WFG-Geschäftsführer als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (AWM) und der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland. In dieses Amt wurde er insgesamt drei Mal für jeweils zwei Jahre gewählt.



1

Foto/Quelle: WFG



Foto/Quelle: WFG

2012 erregte die WFG bundesweit Aufsehen: Die Oskar-Patzelt-Stiftung zeichnete sie im Rahmen des Großen Preises des Mittelstandes als „Premier-Wirtschaftsförderung des Jahres“ aus. Bei einem Festakt in Berlin vor rund 400 Mittelständlern nahm Kleinschneider den Preis persönlich entgegen. Ein Jahr später, 2013, übernahm der WFG-Chef den Vorsitz im Facharbeitskreis der Regionalagentur Münsterland. 2014 wurde er in den zdi-Strategiekreis NRW und die zdi-Jury NRW berufen. Diese Gemeinschaftsoffensive hat sich zum Ziel gesetzt, den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs in NRW zu fördern. Ebenfalls im Jahr 2014 veröffentlichte Kleinschneider ein Fachbuch: „Grundlagen und Praxis der kommunalen Wirtschaftsförderung, Orientierung und Wegweisung in einem wichtigen Feld der kommunalen Daseinsvorsorge“. Die Publikation ist bis heute das einzige Buch auf dem deutschen Markt, in dem die Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderung in knapper, prägnanter und übersichtlicher Form auf 80 Seiten dargestellt werden. Erneute bundesweite Aufmerksamkeit erntete die WFG 2018: Sie wurde wiederholt für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert.

2021 übergibt Kleinschneider nun den Staffelstab an Dr. Daniel Schultewolter, der die WFG künftig führen wird. Trotz seines Ruhestandes wird Kleinschneider weiterhin regional und bundesweit mit seiner Expertise und seinem großen Erfahrungsschatz zur Verfügung stehen: Er wird freiberuflich Wirtschaftsförderer fortbilden und Seminare zu diversen Themenschwerpunkten aus der Wirtschaftsförderung geben. Auch die Veröffentlichung eines weiteren Buchs schließt Kleinschneider nicht aus. In seinem Heimatort Lette wird sich der Coesfelder weiterhin auf politischer Ebene engagieren, denn er ist seit 2020 im Stadtrat vertreten. In seiner Freizeit möchte sich der 65-Jährige verstärkt seinem Hobby, dem Kochen, widmen.

1 *Der ehemalige WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider*

2 *Das WFG-Team mit dem Großen Preis des Mittelstandes im Jahr 2012*



Foto/Quelle: Privat

WIE HABEN DIE DAS DENN GESCHAFFT?

Warum der Kreis Borken anders als andere ist und warum das genau so gut ist, hat Anke Henrich, Wirtschaftsjournalistin und Inhaberin der Agentur für Mittelstandskommunikation, in ihrem Beitrag zum 50. Geburtstag der WFG erklärt. Der Artikel erschien im Jubiläumsbuch 2018, hat aber heute nichts an Aktualität verloren.

Alles begann mit einem Leserbrief: Vor etwa vier Jahren berichtete ich für die Wirtschaftswoche in einem Artikel über die Anstrengungen verschiedener deutscher Regionen, interessant für Unternehmen und Fachkräfte zu bleiben – oder zu werden. Ich weiß es nicht mehr exakt, aber ich befürchte, Baden-Württemberg und Ostwestfalen-Lippe waren einmal mehr in einem Artikel zu diesem Brand-Thema wohlplatziert. Bald darauf erreichte mich in der Düsseldorfer Redaktion ein Leserbrief der Wirtschaftsförderung Borken. Sehr freundlich berichtete der dortige Chef Heiner Kleinschneider, was längst alles auch im westlichen Münsterland möglich ist, rund um Borken eben. Meine Neugier als für den Mittelstand zuständige Reporterin auf gute

Ideen und Geschichten war geweckt. Dann ging alles Schlag auf Schlag. Der freundliche Briefschreiber und ich telefonierten: Jetzt wollte ich auch Butter bei die Fische (und der Wirtschaftsförderer wunderte sich doch tatsächlich, dass sein Leserbrief abgedruckt worden war).

Als langjährige Wirtschaftsjournalistin habe ich viel gesehen in Deutschland. Menschen, Unternehmen, Wirtschaftsförderer, Politiker. Eben alle, die den international so begehrten „German Mittelstand“ leben.

Tag für Tag. Solche, die von ihrem Unternehmensein als eine einzige Jereminaade berichten, um sich anschließend vom Chauffeur in der S-Klasse zum Verbandstreffen nach Frankfurt fahren zu lassen. Und solche, die in die Hände

spucken, gutes Geld verdienen und die trotzdem aus Ärger über Bürokratie oder nimmersatte Kunden manchmal in die nächste Tischkante beißen möchten. Eine weite Bandbreite also und deshalb war ich neugierig auf den Kreis Borken: Wie ist es dort? Und warum weiß ich als Journalistin noch so wenig darüber? Wurde ich doch Jahr für Jahr überflutet von Pressemitteilungen anderer Wirtschaftsförderungs-Regionen, bei denen ich entnervt nach der Neuigkeit im Zeilenwust suchte. Klappern gehört zum Handwerk, aber manche klappern pausenlos und erreichen bei von Pressemitteilungen täglich gefluteten Journalisten das Gegenteil.

Also Borken. Was ich wußte: So nahe an der niederländischen Grenze war der Expansions-



Foto/Quelle: WFG

1 Anke Henrich, Journalistin und Inhaberin der Agentur für Mittelstandskommunikation

2 Hidden-Champions-Veranstaltung in der Landesmusikakademie NRW

raum der Unternehmer vermutlich kleiner als in anderen Regionen. Als Studentin in den 1980er Jahren schien mir die Region auch nicht eben ein Hotspot für Akademiker gewesen zu sein. Ein Freund wurde von der Bundeswehr nach Coesfeld geschickt. Das war's mit meinem ad hoc-Infostand. Heute weiß ich: Der Kreis Borken war damals tatsächlich der hochschulfernste Raum in Nordrhein-Westfalen. Auch mit der Textil- und Bekleidungsindustrie ging's damals bergab. Heute ist vieles anders und da wird jeder Wirtschaftsjournalist hellhörig. Mittlerweile gehört der Kreis zu den besonders dynamischen und wirtschaftlich gut aufgestellten Regionen in Deutschland und kann mit den vielzitierten Vorzeige-Regionen in Baden-Württemberg mit-

halten. Drei Fragen lagen deshalb nach der Ankunft des Leserbriefes aus Borken auf der Hand: Wie haben die Münsterländer das geschafft? Was kann die interessierte Leserschaft der Wirtschaftswoche und was können andere Regionen von ihnen lernen? Und welche Ideen kann man auf strukturschwache Regionen wie beispielsweise das Ruhrgebiet tatsächlich übertragen? Ich fuhr also auf Einladung der Wirtschaftsförderung gen Borken und lernte über die Jahre Land und Leute besser kennen. Traf auf engagierte Gründer und auf ebenso leidenschaftliche etablierte Unternehmen. Auf viele innovative Akteure, die sich aus einer Marktnische heraus weltweite Märkte erobert haben und ich begegnete wirtschaftlich – und gesellschaftlich – er-

folgreichen Hidden Champions, von denen ich mein Lebtage noch nichts gehörte hatte. Alle meine Fragen in Sachen Borken kann ich noch immer nicht abschließend beantworten. Vor allem die letzte nicht, weil sich Erfolgsrezepte nur sehr schwer übertragen lassen. Andere Menschen, andere Kultur, andere politische Voraussetzungen eben. Aber vieles am Borkener Erfolg hat sicherlich damit zu tun, dass die Menschen selbst anpacken, statt allein auf den Anschlag durch Fördergelder zu hoffen oder gar zu vertrauen. Auch die Rahmenbedingungen stimmten offensichtlich in den vergangenen 30 Jahren: Hier kommen auch der Kreis, die Städte und Gemeinden, Verbände und Organisationen und



Foto/Quelle: WFG

Anke Henrich im Gespräch mit einigen Hidden Champions aus dem Kreis Borken

ganz besonders die Wirtschaftsförderung ins Spiel. Der Blick ins aktuelle Angebot der WFG zeigt: Es scheint kein unternehmensrelevantes Thema zu geben, bei dem Mann und Frau egal mit welcher Unternehmensfrage bei der WFG in Ahaus nicht Rat und Tat bekommen könnte. Gründungsberatung, Betriebsberatung, Innovationsberatung, Standortmarketing, Fachkräftesicherung, Breitbandausbau, Digitalisierung, all das treiben die 16 Kollegen, Kolleginnen und ihr Chef Heiner Kleinschneider kompetent und mit Herzblut voran.

Aber auch Journalisten finden auf der Suche nach einem Unternehmensbeispiel für eine aktuelle Geschichte telefonisch Gehör und Insider-tipp (trotz der latenten Bitte im Online-Zeitalter: „Die Antwort brauchen wir ganz schnell“).

Als ich selbst lange auf der Idee kaute, mich mit einer Agentur für Mittelstandskommunikation

selbstständig zu machen, bat auch ich in Borken um Rat. Und was passierte? Aufs allerfreundlichste nahm mich die erfahrene Beraterin in die Zange. Sie stellte vermeintlich harmlose Rückfragen in Serie – und ich kam allen Vorbereitungen zum

Das Erbe der Gründungsväter liegt in besten Händen.

Trotz klein mit Hut aus ihrem Büro heraus. Arbeitete mich daheim in Neuss Frage für Frage an ihrer durchaus umfangreichen To-Do-Liste ab, sah der kommenden Bürokratie aufrecht ins Auge, kalkulierte Haben und Soll nochmal neu, genehmigte mir an einem Sonntag einen doppelten Martini

und kündigte am Montag die Festanstellung. Und es wurde gut.

Als Journalistin kann ich den damaligen Gründungsvätern und Gründermüttern zu ihrer Entscheidung, eine gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken zu starten, nur gratulieren.

Möglicherweise hat auch mal ein Wirtschaftsförderer wegen des ein oder anderen Hinkelsteins auf dem Weg zum Meilenstein in seine Tischkannte beißen wollen. Aber der Rückblick zeigt: Alle Mühen waren es wert. Und bei dem WFG-Team in Ahaus liegt das Erbe der Gründungsväter und -mütter in besten Händen. Deshalb auch ihnen: herzlichen Glückwunsch!

Anke Henrich

*Wirtschaftsjournalistin und Inhaberin der
Agentur für Mittelstandskommunikation*



HERR DR. KLEINSCHNEIDER,

Sie haben Wirtschaftsförderung nicht nur für, sondern mit den Unternehmen gemacht. Die vitalen und vielfältigen Wirtschaftstreibenden im Kreis Borken – vielfach „Hidden Champions“ – sind der Beweis dafür. Jetzt ist es an der Zeit, „Danke“ zu sagen für Ihr Wirken in den vergangenen 30 Jahren. Das gesamte Team der Ossendorf GmbH Stahlbau wünscht Ihnen viel Gesundheit und Glück für Ihren weiteren Weg!

📍 Ridderstraße 21 - 23 · 48683 Ahaus
☎ +49 (0) 2561 9501 0
✉ info@ossendorf-stahlbau.de

www.ossendorf-stahlbau.de



OSSENDORF
STAHL- & HALLENBAU
TRANSPORTMECHANIK

30 Jahre, die bewegten.

Hut ab!

Das Westmünsterland steht heute bestens da. Die zentrale Herausforderung in der Zeit Ihres Wirkens war, den regionalen Strukturwandel zu gestalten. Erfolgreich, wie man heute sehen kann. Gemeinsam war uns daran gelegen, Unternehmen bei der Entwicklung wirtschaftlicher Stärke zu fördern. Hand in Hand waren wir dabei erfolgreich. Als Netzwerkpartner und als regionales Unternehmen waren wir immer froh, Sie an unserer Seite gehabt zu haben!

Auf ein Neues!

Genießen Sie wohlverdient die kommende Zeit in der von Ihnen mitgestalteten prosperierenden Region!

Wir wünschen Ihnen in Zukunft Glück und beste Gesundheit!



Sparkasse Westmünsterland

Für Ihr Engagement beim Glasfaserausbau im Kreis Borken

**Wir sagen
Danke!**

Schneller, stabiler, wirtschaftlicher.
Glasfaser für Ihr Unternehmen.

deutsche-glasfaser.de/inexio

INEXIO
DEUTSCHE GLASFASER BUSINESS

Deutsche Glasfaser Business GmbH / Am Kuhm 31 / 46325 Borken



**ROBOTERTECHNIK · SCHWEISSTECHNIK
LOHNFERTIGUNG**

Herzlichen Dank

für die gute langjährige
Zusammenarbeit und Ihren
persönlichen Einsatz

Wilhelm Severt Maschinenbau GmbH

Max-Planck-Straße 16 • 48691 Vreden
Tel. 02564/929-0 • mail@severt.de
www.severt.de

**BESUCHEN
SIE UNS AUF
FACEBOOK!**



[www.facebook.com/
wirtschaftaktuell](http://www.facebook.com/wirtschaftaktuell)

AHLEX
digital. regional. e-mobil

**„Danke und die besten
Wünsche für die Zukunft“**



BERATUNG, SERVICE, REGIONALENTWICKLUNG

Anlässlich des 50. Geburtstages der WFG gab Dr. Heiner Kleinschneider einen Überblick über die sieben Aufgabenfelder und Leistungsbereiche der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken. Auch drei Jahre später ist der Beitrag immer noch aktuell.

So wie jedes andere Unternehmen sich im Lauf der Jahre immer wieder auf neue Herausforderungen und Marktbedingungen einstellen muss, so galt und gilt dies auch für die WFG. Oberste Zielsetzung ist es immer gewesen, genau da anzusetzen, wo mittelständischen Unternehmen der Schuh drückt und wo es gilt, wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen im Interesse einer bestmöglichen Regionalentwicklung zu setzen. Heute sind die Aufgabenfelder der WFG in sieben Leistungsbereiche strukturiert.

1. GRÜNDUNGSBERATUNG

Existenzgründungen sind wie das Salz in der Suppe einer erfolgreichen Regionalentwicklung. Die Bedeutung der Gründungsförderung für Wirtschaft und Arbeitsplätze wird in mittel- und längerfristiger Perspektive offensichtlich: Viele der heute erfolgreich am Markt tätigen „Hidden Champions“ sind vor zehn, 20 oder 30 Jahren

klein angefangen. So werden auch manche Gründer, die heute mit der WFG den Weg von der ersten Idee in die Neugründung gehen, in zehn, 20 oder 30 Jahren erfolgreich am Markt unterwegs sein, vielleicht sogar weltweit agieren oder in ihrem jeweiligen Nischenmarkt zum Marktführer aufgestiegen sein. Hierfür bietet die WFG eine breite Palette an Beratung, Begleitung und Unterstützung an, beginnend bei Seminarveranstaltungen über spezifische Informationsangebote bis hin zur persönlichen Beratung.

2. BETRIEBSBERATUNG

Für etablierte Unternehmen bietet die WFG vielfältige Serviceleistungen an, insbesondere Standortberatung, Finanzierungsberatung, Förderberatung, Konfliktmoderation und Energieeffizienzförderung. Jeder einzelne Fall ist unterschiedlich, jede Problemlange individuell, und insofern muss auch jede Unterstützungsleistung individuell ausgerichtet werden. Besonderes Ge-

wicht hat aktuell das Thema „Energieeffizienz“ gewonnen. Beim Projekt „Ökoprofit“ haben bereits über 70 Unternehmen mitgemacht, Energieeffizienz-Beratungen und deren Förderung werden zunehmend nachgefragt. Aber auch andere Themen wie etwa die Beratungsförderung oder die Unterstützung bei Problemen in der Gemengelage zwischen Wirtschaft und Verwaltung werden von der WFG lösungsorientiert aufgenommen.

3. INNOVATIONSBERATUNG

Für die mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur im Kreis Borken sind Innovationen lebensnotwendig. Die WFG gibt Unterstützung und setzt hierbei bereits in einer frühen Phase an: bei der Stärkung der Innovationskompetenz in den Betrieben, bei der Konzipierung von Innovationsprojekten, bei der Auslösung von Fördermöglichkeiten, bei der Suche nach Kooperationspartnern, bei Zusammenarbeiten



DANKE

für Ihr standhaftes Engagement!

Für den Ruhestand alles Gute!

Heinz Dieter Bauer
Geschäftsführender Gesellschafter
der Bauer GmbH aus Südlohn

mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen und vieles mehr. Auch hier ist jede einzelne Innovations-Unterstützung individuell auf die jeweilige Situation ausgerichtet. Auf dem Vormarsch sind seit geraumer Zeit auch Kooperations- und Verbundprojekte, bei denen es für eine größere Anzahl von Unternehmen um bestimmte technologische Themen geht wie zum Beispiel Robotik oder Bionik.

4. STANDORTMARKETING

Standortentwicklung ist ohne Standortmarketing nicht denkbar. Es gilt, die Region ins rechte Licht zu setzen und dabei sowohl nach innen als auch nach außen zu wirken. Nach innen, um Unternehmen mit Informationen zu versorgen, nach außen, um die Region attraktiv darzustellen und überregional zu profilieren. Im Standortmarketing werden zahlreiche Kommunikationsinstrumente, angefangen bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Printmedien und Filme bis hin zu Social Media, genutzt. In dieses Aufgabenfeld gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit für die WFG selbst, wie zum Beispiel die Pflege der eigenen Homepage.

5. FACHKRÄFTESICHERUNG

Der Mangel an Fachkräften wird mehr und mehr zu einem limitierenden Faktor für betriebliche Expansionen. Gerade eine Wirtschaftsstruktur wie im Kreis Borken, die durch das verarbeitende Gewerbe geprägt ist, benötigt ein hohes Maß an technisch orientierten Qualifikationen. Die Lan-

desinitiative „zdi“ (Zukunft durch Innovationen) hat das Ziel, MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu stärken und zu fördern. Die WFG ist offizielles zdi-Zentrum und setzt diese Zielsetzung u.a. mit dem „Haus der kleinen Forscher“ und mit Robotik-Projekten in zahlreichen Kitas und Schulen um. Daneben hilft die WFG mit, neue Formen familienfreundlicher Unternehmenspraxis in die Region zu tragen und beispielsweise in der Reihe „DIALOG Fachkräftesicherung“ im Kreis von Personalleitungen zu diskutieren.

6. BREITBANDAUSBAU

Im Kreis Borken hat inzwischen jeder dritte Haushalt die Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen an das weltweite schnelle Glasfasernetz anschließen zu lassen. Im Bundesdurchschnitt sind dies bisher nur sieben Prozent. Inzwischen sind auch fast alle Gewerbegebiete an das Glasfasernetz angebunden. Der Kreis Borken ist damit deutlich besser aufgestellt als fast alle anderen Regionen, selbst besser als Berlin-Mitte. Die Grundlage hierfür war die Errichtung eines kreisweiten Leerrohrnetzes, um auch kleinere Orte und Ortsteile anbinden zu können. Aktuell stehen die Außenbereiche im Fokus, die auch dringend auf schnelle Datenleitungen angewiesen sind. Im dann folgenden Schritt wird es um den weiteren Glasfaserausbau in den Innenbereichen gehen – auch dies ist noch eine gewaltige Aufgabe. Die WFG koordiniert und organisiert den Breitbandausbau im Kreis Borken

– mit Unterstützung der Breitbandbeauftragten des Kreises, die ihren Arbeitsplatz bei der WFG in Ahaus hat.

7. DIGITALISIERUNG

Die Aufgabe, die Chancen der Digitalisierung für den Mittelstand im Kreis Borken greifbarer und nutzbarer zu machen, ist das jüngste „Kind“ in der WFG-Aufgabenpalette. Dabei geht es auch darum, Risiken transparent und erkennbar zu machen, um sie zu vermeiden. Die WFG fungiert in diesem Zusammenhang als zentrale Kompetenzstelle, die für betriebliche Informations- und Umsetzungsprozesse Orientierung gibt und als Wegweiser wirkt. Wie diese Aufgabe konkret umgesetzt wird, ist zu Anfang des Jahres in einem Strategiepapier zusammenfassend dargestellt worden.

RESÜMEE

Alles in allem ist die WFG mit ihrem breiten Aufgabenspektrum für die aktuellen und absehbaren Herausforderungen gut aufgestellt. Hohe fachliche Kompetenz, persönliches Engagement und Serviceorientierung zeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WFG aus. Sie sind mit viel Herzblut bei der Sache und bringen ihre Aufgabenfelder mit Leidenschaft und Akribie voran. Das WFG-Team schaut zuversichtlich auf den Start in die nächsten 50 WFG-Jahre.

Dr. Heiner Kleinschneider



Der Aufsichtsrat der WFG verbindet seine Sitzungen regelmäßig mit dem Besuch von heimischen Unternehmen, hier am 12. März 2018 bei der Cramer GmbH & Co. KG in Heek-Nienborg.



Entdecken Sie wohngesunde und intelligente Bodenlösungen mit System | www.terhuerne.com

ter Hürne

VIELEN DANK UND ALLES GUTE!

Sehr geehrter Herr Dr. Kleinschneider!

„Wirtschaftsförderung in der Umsetzung und Nähe, wie Sie und Ihr Team diese Aufgabe leben, ist ein starkes Brett für das Münsterland. Initiativ, schnell, unkompliziert und direkt, so haben wir Sie in den gemeinsamen Projekten immer erlebt. Mit Ideen und ein wenig verschmitzt haben Sie stets einen Weg gefunden. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung in der Begleitung unserer Innovationsprojekte für wohngesunde und technologisch smarte Fußböden.“

Für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Ihnen viel Spaß und einen erfüllten und weiterhin inspirierten Weg. Und bitte bleiben Sie uns verbunden!“

Bernhard und Erwin ter Hürne



2G SAGT DANKE!

Mit Engagement, Verlässlichkeit und seiner Bodenständigkeit hat Herr Dr. Kleinschneider die Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts über Jahrzehnte mitgeprägt.

Wir bedanken uns herzlich für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

2G Energy AG
www.2-g.de

DAS WFG-TEAM SAGT VON HERZEN DANKE!

Lieber Heiner,

der Sommer des Jahres 1990 war für viele Menschen in Deutschland ein ganz besonderer Sommer:

Andy Brehme hat uns mit seinem Elfmetererfer in Italien zum Fußballweltmeister gemacht und für Franz Beckenbauer war damals klar, dass das gerade vereinigte Fußball-Deutschland auf Jahre hinaus unschlagbar sein wird. Für Dich, lieber Heiner, war sicherlich Mittwoch, der 1. August 1990 ein ganz besonderer Tag. Der erste Tag beim neuen Arbeitgeber – der erste Tag als Geschäftsführer der WFG.

In den vergangenen 30 Jahren ist viel passiert: Du hast als Geschäftsführer der WFG unzählige Gespräche geführt, Projekte angestoßen und begleitet. Die WFG wuchs und wuchs und beschäftigt heute 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei 30 Jahren ist es sicherlich schwierig, die wichtigsten Meilensteine zusammenzufassen. Aber sicherlich wird die Erstausgabe der „Wirtschaft aktuell“ im Jahr 1991 ein wichtiges Ereignis gewesen sein. Auf die Erstausgabe folgten bis 109 Ausgaben geballte Informationen und eine sehr erfolgreiche Partnerschaft mit der RFS MediaGroup. Unvergessen bleibt sicherlich auch der Besuch des damaligen Bundesforschungsministers Dr. Heinz Riesen-



30 Jahre Anwalts- und Notarkanzlei Felizita Söbbeke

Ein gutes Gespür für die Wirtschaft vor Ort, Weitsicht und innovative Ideen haben Ihre Arbeit mit der WFG im Kreis Borken in den vergangenen drei Jahrzehnten geprägt, Herr Dr. Kleinschneider. Sie haben mit dafür gesorgt, dass unser Wirtschaftsstandort heute so stark und lebendig ist und wir keinen Vergleich mit Ballungszentren scheuen müssen. Wir freuen uns, dass Sie unserer Region weiterhin erhalten bleiben und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg!

Wir danken für die gute Zusammenarbeit.



**KANZLEI
SÖBBEKE**

NOTARIN · RECHTSANWÄLTE



An seinem letzten Arbeitstag hat das WFG-Team Dr. Heiner Kleinschneider standesgemäß mit einem Oldtimer abgeholt.

huber im Dezember 1992. Dr. Riesenhuber besuchte auf Einladung der WFG den Kreis Borken und Du durftest ihm die Innovationsstärke unserer heimischen Wirtschaft präsentieren. Auch die Weltausstellung Expo 2000 in Hannover war sicherlich ein ganz besonderes Highlight. Die WFG wirkte hier aktiv mit zwei Projekten aus dem Münsterland mit. Auch der Betriebsausflug der WFG führte in diesem Jahr in die niedersächsische Hauptstadt, sodass letztlich alle Kollegen und Kolleginnen diesem besonderen Event teilhaben konnten.

In 30 Jahren ist viel passiert!

Heute sind wir sehr stolz auf unsere starken Unternehmen und den vielfältigen Mittelstand im Westmünsterland. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist eine gute Infrastruktur. In den 2000er Jahren hat sich gezeigt, dass neben der Autobahn 31 auch eine Datenautobahn zu den Unternehmen entscheidend ist. Du hast aktiv darauf hingewirkt, dass Kreis und WFG sehr frühzeitig in das Thema Breitband investiert haben und dies mit dazu geführt hat, dass NRW-Wirtschaftsminister Professor



Danke für Ihren starken langjährigen Einsatz.

"Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden" — John F. Kennedy

Kontakt

02566 930 80
info@grethen.com
www.grethen.com

Anschrift

Grethen GmbH & Co. KG
Zur Dinkel 20
48379 Legden

Leistungen

Erdverlegter Leitungsbau
Verkehrsraumausleuchtung
Freileitungssysteme

Bereitschaft

02566 930 80
24 Stunden Notdienst zur
Störungsbeseitigung

Dr. Andreas Pinkwart bei seinem Besuch im vergangenen Jahr sehr anerkennend den hiesigen IT-Boom mit US-Pendant verglich und von einem „Münsterland-Valley“ sprach. Es folgte das Jahr 2006 mit der Gründung des Netzwerks Westmünsterland. Der Verein bündelt noch heute die Kräfte unterschiedlichster Personen und Institutionen und trägt dazu bei, dass die Arbeits- und Wirtschaftswelt im Kreis Borken immer wieder neue Impulse erhält.

Im Jahr 2008 erfolgte der Umzug der WFG vom alten Kreishaus in das „neue“ Gebäude an der Erhardstraße. Hier schlägt seitdem das Herz der WFG. Gründungsinteressierte, Unternehmen, Multiplikatoren und Partner greifen hier in sehr persönlicher Atmosphäre auf die Leistungsbereiche der WFG zu und führen zu einem regen Publikumsverkehr, der sich hoffentlich bald wieder einstellt. Eine ganz besondere Anerkennung, über die wir uns mit Dir gemeinsam freuen durften, war die Auszeichnung als „Wirtschaftsförderung des Jahres“ im Rahmen des Großen Preises des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung im Jahr 2012. Diese bundesweite Auszeichnung hat uns alle mit Stolz erfüllt, aber gleichzeitig auch motiviert mit unserer Arbeit genauso fortzufahren.

Wer so lange im Geschäft ist, so viel gesehen und erlebt hat, der möchte sein Wissen auch an nachfolgende Generationen weitergeben. Von daher war es naheliegend, lieber Heiner, dass Du auch als Autor aktiv wirst und ein Fachbuch zur kommunalen Wirtschaftsförderung verfasst. So ist „Grundlagen und Praxis der kommunalen Wirtschaftsförderung“ im Jahr 2014 erschienen. Lieber Heiner, Du warst in den letzten 30 Jahren natürlich nicht nur Geschäftsführer der WFG, sondern gleichzeitig auch „unser Chef“.



Foto/Quelle: WFG

Auch ein Gläschen Sekt gab es zur Verabschiedung.

In dieser Zeit hattest Du immer ein offenes Ohr für die Ideen, aber auch für die Sorgen und Nöte deiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Du hast Dich immer dafür eingesetzt, dass wir einen gu-

Deine Tür stand immer offen!

ten Rahmen haben und so bestmöglich arbeiten können. Deine ruhige und besonne Art war für uns ein verlässlicher Anker im allzu hektischen Tagesgeschäft.

Wenn wir einmal nicht weiter wussten, stand Deine Tür für uns MitarbeiterInnen immer offen

und Du hast uns mit Deiner Erfahrung oder auch Deinen vielfältigen Netzwerken geholfen – dies wird uns sicherlich fehlen.

Lieber Heiner, die Zusammenarbeit im Team und das eigenverantwortliche Arbeiten waren Dir immer sehr wichtig. Gerade weil der Team-Gedanke bei uns so wichtig ist, freuen wir uns, dass wir dies auch über unsere Leitbildprozesse noch einmal fixieren und weiter verbessern konnten.

Das gesamte Team der WFG bedankt sich bei Dir ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Dir für Deine neue Lebensphase alles Gute!

www.ventana-deutschland.de



VENTANA

Ventana sagt Danke für 30 Jahre Einsatz und Engagement!

DR. HEINER KLEINSCHNEIDER, WFG-GESCHÄFTSFÜHRER

Auch wir dürfen seit 25 Jahren ein Teil der Wirtschaftsgemeinschaft im Kreis Borken sein und bedanken uns herzlich für die angenehme Zusammenarbeit. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir alles Gute.

DER SPEZIALIST IM FENSTERSONDERBAU.





kreishandwerkerschaft borken

Wir sind die Interessensvertretung des selbstständigen Handwerks im Kreis Borken. 5.200 Betriebe mit über 40.000 Beschäftigten und mehr als 3.000 Auszubildende sind die Wirtschaftsmacht von nebenan. Vielfalt, regionale Verbundenheit, Hightech und Tradition, Nachhaltigkeit und Dynamik sind die Kennzeichen des Handwerks.

Sachverstand, Kooperation,
Kollegialität, Urteilsvermögen
–
vielen Dank für die Zusammenarbeit
über fast drei Jahrzehnte,
lieber Herr Dr. Kleinschneider!



5.200 Betriebe



40.000 Beschäftigte



3.000 Auszubildende

Kreishandwerkerschaft Borken

Europaplatz 17 • 46399 Bocholt • Tel. 02871 2524-0 • bocholt@kh-borken.de • www.kh-borken.de

Herr Dr. Kleinschneider,
mit dem wohlverdienten Ruhestand fängt ein neuer Lebensabschnitt mit spannenden Herausforderungen an. Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre neu gewonnene freie Zeit genießen – auch, wenn Sie sicher auch im Ruhestand Projekte in unserer Region und darüber hinaus initiieren und vorantreiben werden.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute,
Gesundheit und vor allem Zufriedenheit.



SCHMEING
S t a h l b a u



SCHMEING STAHLBAU GmbH · Weseker Weg 38 · 46354 Südlohn
Telefon 02862/9801-0 · Telefax 02862/9801-16
E-Mail: info@schmeing-suedlohn.de · www.schmeing-suedlohn.de

Wir sind keine Überflieger.



- Aber wir behalten die Übersicht.



Schöppingen ... sagt Danke!!!

- attraktive Lebensqualität – familienfreundliche Gemeinschaft
- innovativer Wirtschaftsstandort
- moderne Infrastruktur
- zukunftsorientierte Wohnraumplanung
- kreativ und weltoffen: Künstlerdorf Schöppingen
- zahlreiche touristische und kulturelle Angebote

schöppingen
...hat wehr

DANKE

Das WFG-Team



INKEN STEINHAUSER



LYDIA NABER



GABY WENNING



KATHARINA REINERT



DR. MARKUS KÖNNIG



KIRSTEN VENNEMANN



KATHARINA SCHULENBORG



INGO TRAWINSKI

“

Die Arbeit eines Wirtschaftsförderers ähnelt manchmal der eines Gärtners: Er muss seine Umgebung hegen und pflegen, damit das Leben darin aufblühen kann. Er braucht ebenso Geduld wie Beharrlichkeit, braucht Erfahrung und die notwendige Portion Gelassenheit. Er muss unterschiedliche Bedürfnisse erkennen und ihnen nachkommen, um seinen Garten gedeihen zu lassen.

Herr Dr. Kleinschneider, Sie haben diese Aufgabe als Geschäftsführer der WFG hervorragend erfüllt. Wir danken Ihnen für Ihr Engagement – der Kreis Borken ist dank Ihrer Unterstützung aufgeblüht!

”

GARTENCENTER
HILGERT

HIER BLÜHT
IHNEN WAS!



Gartencenter Hilgert

Wüllener Str. 94
48683 Ahaus

Telefon:
0 25 61 / 93 04-0

Telefax:
0 25 61 / 93 04-60

E-Mail:
info@gartencenter-hilgert.de
Internet:
www.gartencenter-hilgert.de



DR. DANIEL
SCHULTEWOLTER



DALIA RIBEIRO



KATHRIN BONHOFF



ANDREA SEVERIENS



SILVIA BÖMER



ALEXANDRA FROLOW



VARVARA LEINZ



RENATE KUSCHEL



ULRIKE WEGENER



VERONIKA DROSTE



KATRIN KÖLLER



PIA BANGER



Wir danken Herrn Dr. Kleinschneider für
die langjährige Unterstützung in der
Entwicklung guter Ideen.

Herzlichst

Sven Pieron
Geschäftsführender Gesellschafter

Christian Fehler
Geschäftsführer

Pieron GmbH
Schlavenhorst 41
46395 Bocholt

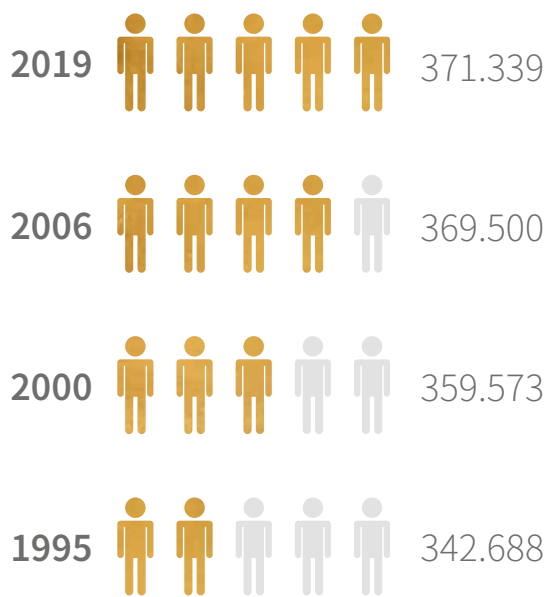
Tel: 02871 2121-0
Fax: 02871 2121-121
www.pieron.de

 **PIERON**
TECHNISCHE FEDERN | TECHNICAL SPRINGS

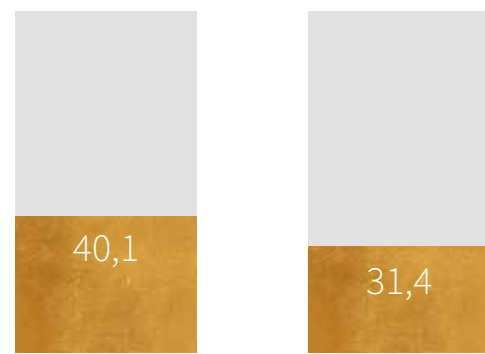
LASST ZAHLEN SPRECHEN

In 30 Jahren kann sich einiges tun – diese Kennzahlen zeigen eindrücklich, wie sich der Kreis Borken in der Zeit, in der Dr. Heiner Kleinschneider für die WFG im Einsatz war, entwickelt hat. Nicht immer reichen die Daten bis in die 1990er Jahre zurück. Deshalb wurden für die folgenden Grafiken jeweils die jüngsten und ältesten verfügbaren Zahlen aus dem Statistikatlas des Kreises Borken verglichen:

EINWOHNERZAHL



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT JE 100 EINWOHNER



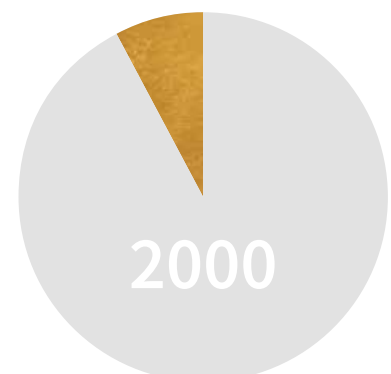
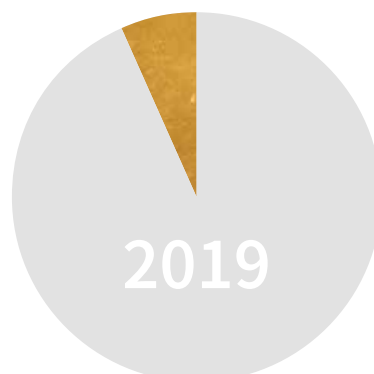
2019: 40,1 (insgesamt 148.928)

1995: 31,4 (insgesamt 106.676)

AUSBILDUNGSQUOTE

2019: 6,6 Prozent
(9.965 Auszubildende)

2000: 7,6 Prozent
(8.930 Auszubildende)



ANZAHL DER UNTERNEHMEN



2019: 16.711 Unternehmen

2006: 15.737 Unternehmen

Die Anzahl der Unternehmen enthält die im statistischen Unternehmensregister-System URS 95 erfassten Unternehmen.

ARBEITSLOSENDICHTE



2019: 3,0 (7.420 Arbeitslose)

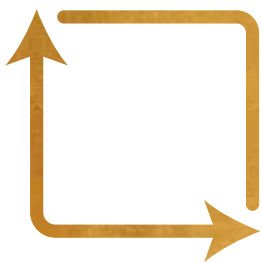
2000: 4,5 (10.525 Arbeitslose)

DURCHSCHNITTliche UNTERNEHMENSGRÖSSE

Die Unternehmensgröße URS 95 gibt die durchschnittliche Anzahl von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro Unternehmen an, die im statistischen Unternehmensregister URS 95 erfasst sind.



ANTEIL DER BETRIEBSFLÄCHEN AN DER GESAMTFLÄCHE



2015: 52.833 Ar; das sind 0,37 Prozent (528,33 Hektar)

2000: 29.515 Ar; das sind 0,21 Prozent (295,15 Hektar)

GEWERBESTEUER



2019: 273.356.000

2000: 113.143.000

SO SEHEN WIR DR. HEINER KLEINSCHNEIDER

WIRTSCHAFTS-
FÖRDERER MIT
HERZBLUT
ENGAGIERT
GUTGESINNT
IMMER EIN
OFFENES OHR
LÖSUNGSFINDER
HERZLICH
DYNAMISCH
AUSGEGLICHEN
WERTSCHÄTZEND
VORAUSSPLANEND
BESONNEN
KOMPETENT
VORBILDLICH
VERSTÄNDNISVOLL
OFFEN
FÜR
NEUES
DANKE
RUHIG
OFFEN
RESPEKTVOLL
VERTRAUENSVOLL
RÜCKSICHTSVOLL
PERFEKT
LITERATURBEGEISTERT
HILFSBEREIT
VIELSEITIG
LOYAL
UNVOREINGENOMMEN
VERTRAUENSWÜRDIG
ZUVERLÄSSIG
HILFSBEREIT
AUFGESCHLOSSEN
VERTRAUENSVOLL
RÜCKSICHTSVOLL



WIRTSCHAFT & LEBEN
im Zukunftsdorf Legden & Asbeck



Gemeinde Legden



... gemeinsam aktiv und deshalb sagen wir danke!

>>> **Dr. Kleinschneider hat es geschafft,**
dass Unternehmer den Blick in die Welt richten
und sich in der Region zuhause fühlen. <<<

Volker Kugel | Vorstand der TRAPO AG



Lieber Heiner,

viel hast Du für die Wirtschaft im Westmünsterland
und für den Kreis Borken bewirken können -
zusammen haben wir viel bewegt,
auch für den Standort Bocholt.

DANKE DAFÜR!

Dir für die Zukunft **ALLES ALLES GUTE!**



Bürgermeister Thomas Kerkhoff



Ludger Dieckhues



Dr. Heiner Kleinschneider




Simon Koller



Vanessa Hullermann

SYNERGIE SPART ENERGIE



Sich gezielt in eine Richtung bewegen, spart Kraft und erhöht die Geschwindigkeit. Mehr als 150 kreative Köpfe treiben in unterschiedlichen Bereichen die Digitalisierung unserer Kunden gemeinsam voran und setzen kanalübergreifende Kommunikationsstrategien um.

Wir sind die RFS MediaGroup



*Lieber
Herr Dr.
Kleinschneider,*

vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten! Für Ihren nächsten Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen im Namen der gesamten RFS MediaGroup alles erdenklich Gute!

Robert F. Schneider (links) und Johannes B. Schneider (Zweiter von rechts) bedankten sich auch persönlich im Namen der gesamten RFS MediaGroup bei Dr. Heiner Kleinschneider (rechts) und sie hießen seinen Nachfolger, Dr. Daniel Schultewolter, willkommen.

RFS MediaGroup

Boschstraße 1 | 48703 Stadtlohn

T. 0 25 63 - 929 100 | www.rfsmediagroup.de



DANKE
DR. KLEINSCHNEIDER

GRUSSWORTE
VON
WEGBEGLEITERN
UND FREUNDEN

DR. KAI ZWICKER

Landrat des Kreises Borken

Lieber Heiner Kleinschneider,

nun ist es soweit, Du gehst in den Ruhestand. Mehrere Jahrzehnte warst Du außerordentlich erfolgreich an leitender Stelle für die Wirtschaftsförderung in unserem Kreis Borken tätig.

Du bist geschätzt, geachtet, Du bist ein gefragter Experte, wenn es darum geht, wie wir die Wirtschaft bei uns im Westmünsterland unterstützen können. Zahllose Gespräche, Abende, Termine, Aktionen, Sitzungen hast Du in Deiner über 30-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken absolviert. Dabei hast Du Maßstäbe gesetzt. Du hast eine beispiellose ökonomische Entwicklung hier bei uns im Westmünsterland mitgestaltet. Unsere einst monostrukturierte Region, geprägt durch Landwirtschaft und vor allem die Textilindustrie, hat sich zum sprichwörtlichen Tausendfüßler von beträchtlicher wirtschaftlicher Stärke und – gerade in der jetzigen Zeit besonders wichtig – auch Widerstandskraft entwickelt. Daran hast Du einen ganz gewichtigen Anteil. Zigtausende neue Arbeitsplätze sind in diesem Zuge entstanden, in zukunftssträchtigen Bereichen genauso wie in klassischen Branchen.

Du warst dabei Motor, Mentor und Motivator gleichermaßen. Du warst immer verlässlicher Ansprechpartner für alle: für unsere Städte und Gemeinden sowie den Kreis, für Industrie, Ge-



Landrat Dr. Kai Zwickler

werbe, Handwerk, Dienstleistungen, für Organisationen und Institutionen, die Rat suchten, und vor allem für viele Menschen, die ganz konkrete Beratung oder Impulse benötigten. Es zeigte sich: Unter deiner Leitung kam „unsere“ Wirtschaftsförderung dieser verantwortungsvollen Aufgabe in beispielgebender Weise nach. Das, was somit geschafft und geschaffen werden konnte, ist andernorts nicht selbstverständlich. Mehr noch: Es kann sich wahrlich sehen lassen! Darauf darfst du durchaus stolz sein, denn das hast Du durch

Deinen unbedingten Einsatz für diese Region mitgeprägt.

Nun scheidest Du altersbedingt aus der Geschäftsführertätigkeit aus. Es freut mich sehr zu hören, dass Du in Zukunft gleichwohl aktiv bleiben wirst und Dich weiter engagierst: Einen kleinen Schritt in die Selbständigkeit willst Du wagen. Dabei werden Dir Dein großer ökonomischer Erfahrungsschatz und Deine publizistischen Fähigkeiten sehr von Nutzen sein. Ich bin davon überzeugt, nicht nur deswegen werden wir weiterhin in Verbindung bleiben. Wir, das sind das Westmünsterland, der Kreis Borken und seine Städte und Gemeinden, die Wirtschaft und viele Akteure. Wir alle sind Dir sehr dankbar für Deine erfolgreiche Arbeit im Interesse der heimischen Wirtschaft und damit im Interesse der gesamten Bevölkerung unseres Kreises.

Schließlich möchte ich Dir auch ganz persönlich danken. Es war immer eine sehr angenehme, sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der wir viel gemeinsam bewegen und gestalten konnten. Dafür spreche Dir, lieber Heiner Kleinschneider, meinen Dank und meine Anerkennung aus! Für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünsche ich Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzlichst
Dr. Kai Zwickler



BÖRRGER®
EXCELLENCE - MADE TO LAST

WIR SAGEN DANKE.

Danke für Ihr Engagement und Ihren Einsatz. Sie haben viel bewegt.

Mit dem Ruhestand beginnt eine Zeit voller Freiheit und Möglichkeiten. Wir wünschen Ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



RALPH WOSCHNY

Verlagsleiter Wirtschaft aktuell

Lieber Heiner,

es ist mehr als 30 Jahre her, dass wir beide mit gänzlich unterschiedlichen Vorgeschichten ins kalte Wasser geworfen wurden, um aus der Idee „Wirtschaft aktuell“ die erste richtige Ausgabe zu machen. Du, als Wirtschaftsförderer, der bis dato keinerlei Berührungspunkte mit der Herstellung von Printprodukten hatte, und ich als Zeitungs-Mann, der keine Ahnung von Wirtschaftsförderung hatte. Wir beide hatten

Die Dienstwege waren immer kurz.

das Projekt von unseren Vorgängern „geerbt“ und ich glaube, wir beide hatten zunächst ein wenig Respekt.

Als wir uns dann an die Arbeit gemacht haben, haben wir schnell festgestellt, dass unsere Themenwelten eigentlich sogar sehr gut zueinander passen. Mit der Kombination aus lokaler Wirtschaftsberichterstattung und Wirtschaftsförderungsthemen konnten wir schon zu Beginn der 1990er Jahre immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch



Ralph Woschny, Verlagsleiter Wirtschaft aktuell

die Mandatsträger im Kreis Schritt für Schritt für unser Projekt einnehmen. Damit haben wir den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt, die auch nach über 30 Jahren die Zielgruppen in ihren Bann schlagen kann.

Über all dem standen von Beginn an die wechselseitige Loyalität und Wertschätzung, die ich in unserem Miteinander immer erlebt habe. Uns ist es gelungen, in allen wichtigen Fragen ein großes Einvernehmen zu erzielen. Die Dienstwege waren immer kurz und so ist sehr

schnell ein Vertrauensverhältnis erwachsen, das die Arbeit für mich immer sehr angenehm gemacht hat.

So verwundert es auch nicht, dass ich mich in der Rückschau für dieses Grußwort nicht an einen richtigen Streit erinnern konnte. Natürlich haben auch wir mitunter unterschiedliche Positionen bezogen und auch wir haben das eine oder andere Mal ausführlich diskutiert, aber nie hitzig, sondern immer sach- und vor allen Dingen lösungsorientiert. Und am Ende haben wir diese Lösungen auch immer gefunden.

Nun, lieber Heiner, ist Deine Zeit bei der WFG zu Ende und ich möchte mich von ganzem Herzen für die vergangenen Jahre bedanken: Vielen Dank für Dein Vertrauen, Deine Loyalität und Deine zahlreichen Impulse! Vielen Dank, dass Du diesen Weg gemeinsam mit mir gegangen bist und wir so gemeinsam aus einer Idee, die ursprünglich gar nicht die unsrige war, eine Marke gemacht haben, die heute auch über den Kreis Borken hinaus wirkt.

Für Deine Zukunft und den von Dir geplanten „Unruhestand“ wünsche ich Dir alles erdenklich Gute, mach's gut und bleib gesund!

Dein
Ralph Woschny

Vielen Dank und alles Gute auch im Namen des Wirtschaft aktuell-Teams



MICHAEL TERHÖRST



ROBERT SCHNEIDER



ANJA WITTENBERG



JULIA SCHWIETERING



NADINE TENHAKEN



ROLF KOSSMANN



HUBERT VENDERBOSCH



KLAUS GERDES



EVELINE HEEKE



HEIKE TERLIESNER



NICOLE BUESGE

GERD WIESMANN

Landrat Kreis Borken a.D.

*Sehr geehrter
Herr Dr. Kleinschneider,*

nach einer mehr als 30-jährigen überaus erfolgreichen Tätigkeit in der Wirtschaftsförderung des Kreises Borken wechseln Sie nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Sie haben Ihre Aufgabe übernommen, als die Wirtschaft im Kreis Borken von der Textilkrise und einer sich im Strukturwandel befindlichen

*Vorausschauend,
kenntnisreich und mit
beharrlichem Einsatz*

Landwirtschaft und der damit verbundenen Wirtschaftsschwäche und hohen Arbeitslosigkeit gekennzeichnet war.

Seitdem hat sich durch gemeinsame ideenreiche und zupackende Anstrengungen vieler Menschen mit unternehmerischem Mut, kommunaler Politik in Kommunen und Kreis und zahlreicher Institutionen das Westmünsterland zu einer der blühendsten und dynamischsten Regionen in NRW entwickelt.

In diesen Prozess haben Sie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft als zentrales Instrument der Kreisentwicklung eingebracht. Vorausschauend, kenntnisreich und mit beharrlichem „persönlichen Einsatz“ haben Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer als Dienstleister und Förderer für die Unternehmen und die Region sehr erfolgreich gewirkt und sich große Verdienste erworben. Wiederholt erhielten Sie dafür die bundesweite Auszeichnung „Wirtschaftsförderer des Jahres“.

Als Landrat und Vorsitzender des Aufsichtsrates durfte ich Sie zehn Jahre näher erleben und begleiten. Ihre Verlässlichkeit, Ihr kompetentes, initiatives Handeln und Ihre Freundlichkeit im Umgang habe ich immer sehr geschätzt. Für die so gegebene vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung danke ich Ihnen sehr.

Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen Gesundheit, viel Freude und Erfüllung in den nun gewonnenen neuen Möglichkeiten. Ich freue mich, dass dabei das Thema Wirtschaftsförderung auch noch eine Rolle spielen wird.

Alles Gute und herzliche Grüße
Ihr

Gerd Wiesmann

*Gerd Wiesmann,
Landrat a.D.*



Foto/Quelle: Privat

SPALECK®
FORWARD THINKING. SINCE 1869.



Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre tolle Arbeit und die unzähligen wegweisenden Projekte in den letzten 30 Jahren. Für Ihren Ruhestand und die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute, Sie wissen sicherlich etwas mit Ihrer Zeit anzufangen. Eine Tasse Kaffee steht hier in Bocholt immer für Sie bereit. Herzliche Grüße, Ihr SPALECK Team!

spaleck.de

Urenco Deutschland GmbH

Wissen schafft Sicherheit



Wir gehören zur Nuklearindustrie und reichern Uran zum Einsatz in Kernkraftwerken an. Dabei verwenden wir die im eigenen Konzern entwickelte Gaszentrifugen-Technologie. Diese Zentrifugentechnologie wird in der Gruppe ebenfalls dazu verwendet, andere Isotope zu trennen. Anwendung finden diese Isotope z.B. in der Forschung oder in der Medizin.



Wir danken Herrn Dr. Kleinschneider für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

www.urencocom



Verlässlicher und engagierter Partner für die Unternehmer im Kreis Borken – das bringt auf den Punkt, was Sie als Geschäftsführer der WFG ausgemacht hat, Herr Dr. Kleinschneider.

Wir erinnern uns sehr gerne an den wertvollen Dialog mit Ihnen zurück, zum Beispiel beim Austauschtreffen 2018: Damals waren Sie gemeinsam mit den Leitern der Wirtschaftsförderungsgesellschaften aus dem Münsterland, aus dem Osnabrücker Land und aus Münster bei uns zu Gast. Sie hatten das Treffen initiiert und uns damit die Chance gegeben, mit den Wirtschaftsförderern aus anderen Kreisen ins Gespräch zu kommen.

Für den konstruktiven Austausch sowie Ihr starkes Engagement für die Wirtschaft im Kreis Borken sagen wir Ihnen ganz herzlich:

„Danke“



Ebbinghoff 10 • 48624 Schöppingen
+49 (0) 2555 92885-0 • info@shopware.com

VR-BANK WESTMÜNSTERLAND

Der Vorstand

*Sehr geehrter
Herr Dr. Kleinschneider,*

Erfahrung, Wissen und gute Partner – davon lebt effektive Wirtschaftsförderung. Uns verbindet seit Jahren eine starke Partnerschaft. Vielen Dank für das konstruktive Miteinander.

Sie haben mit der WFG im Kreis Borken die Entwicklung unserer Region Westmünsterland vorangetrieben und sich um die Förderung der Unternehmen und der Menschen verdient gemacht. Gerne blicken wir auf unsere gemeinsame Initiative zur Förderung des Außenhandels im Westmünsterland zurück.

Wir übermitteln Ihnen unsere herzlichsten Grüße und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen im „dritten Lebensabschnitt“.

Ihre VR-Bank Westmünsterland eG

Der VR-Bank-Vorstand (von links):
Berthold te Vrügt,
Matthias Entrup
und Dr. Carsten Düerkop



Foto/Quelle: VR-Bank Westmünsterland

“ Das gesamte Team von Zilisch Sanitär- und Haustechnik sagt Danke für Ihren Einsatz in den vergangenen 30 Jahren, Herr Dr. Kleinschneider! Mit Ihrem großen Erfahrungsschatz und Ihrer fachlichen Expertise waren Sie mit dem Team der WFG ein wichtiger Wegbegleiter für die Unternehmen im Kreis Borken. ”

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen aus NRW mit rund 150 Mitarbeitern. Unsere Kernkompetenz erstreckt sich seit fast 60 Jahren auf die Erstellung großer haustechnischer Anlagen im Bereich bundesweiter Gewerbe- und Industriebauten.

Mittlere und große Bauprojekte stellen höchste Anforderungen. Wir sind darauf spezialisiert, anspruchsvollste Vorhaben zum Erfolg zu führen. In Deutschland und landesübergreifend. Mit maßgeschneiderten Komplettlösungen, die Trends setzen, statt zu kopieren.

Nutzen Sie unseren Erfahrungsvorsprung!

Werde ein Teil von uns!



Andrea Zilisch | Von-Braun-Str. 76 | 48683 Ahaus | 02561.93600 | info@zilisch.de | www.zilisch.de

Danke

FÜR 30 JAHRE ENGAGEMENT!



Mehr als 30 Jahre haben Sie sich, lieber Herr Dr. Kleinschneider für eine starke Wirtschaft im Kreis Borken eingesetzt. Sie waren uns ein verlässlicher Partner und wir konnten uns bei wichtigen Themen - wie z.B. dem Breitbandausbau - immer auf die Unterstützung und Förderung der WFG verlassen.

Durch den Sitz der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hier vor Ort in Ahaus waren die Wege zu Ihnen immer kurz und es ist eine besonders nahe und vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden. Diese enge Zusammenarbeit wird auch zukünftig wichtig für uns bleiben. Denn wir haben viel vor - so soll im Mai 2022 die neue Wirtschaftsschau deutlich machen, dass die besondere Mischung aus westfälischem Fleiß und Innovationsgeist Ahaus zu einem starken Wirtschaftsstandort machen.

Wir freuen uns sehr darüber, die WFG unterstützend an unserer Seite zu wissen und wünschen ihr, dass sie auch zukünftig gemeinsam mit ihren Partnern den Wandel gestalten und weiterhin so erfolgreich die Herausforderungen unserer Zeit angehen kann.

Ihnen, lieber Herr Dr. Kleinschneider, herzlichen Dank für die erfolgreiche und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen im Namen der Stadt Ahaus alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Ihre



Karola Voß
Bürgermeisterin Stadt Ahaus



Katrin Damme
Wirtschaftsförderin Stadt Ahaus

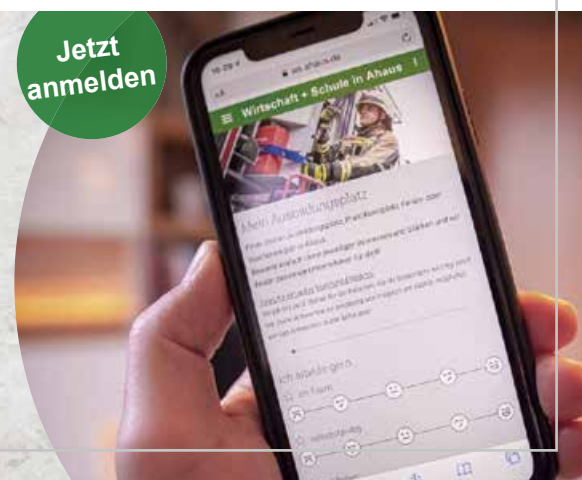
ZUKÜNFTIGE FACHKRÄFTE GESUCHT?

Mit dem Azubi-Matching der App „Wirtschaft + Schule in Ahaus“ finden Sie ganz leicht Ihre passende Nachwuchskraft. <https://ws.ahaus.de/>

WS WIRTSCHAFT + SCHULE IN AHAUS
Die App, die Unternehmen und Schüler/Innen zusammenbringt!



Jetzt
anmelden



DR. DANIEL SCHULTEWOLTER

neuer Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken

Lieber Heiner,

in über 30 Jahren als Geschäftsführer der WFG hast Du beeindruckende Spuren hinterlassen. Die WFG ist heute überregional, wenn nicht gar deutschlandweit, als hervorragend aufgestellte, moderne Wirtschaftsförderung bekannt. In vielen Bereichen ist es Dir mit Deinem Team gelungen, neue Maßstäbe zu setzen, für die Wirtschaftsförderung vollkommen neue Felder zu erschließen und sie erfolgreich zu bestellen. Die Herausforderungen sind vielfältig, und ebenso vielfältig ist das Angebot, das die WFG der Wirtschaft vor Ort heute bieten kann. Mit Kreativität, der Offenheit für Neues, aber auch mit Konsequenz und der erforderlichen Beharrlichkeit hast Du die WFG stets auf Kurs gehalten und, wenn notwendig, mit Gelassenheit in neue Wasser gesteuert. Deine Fußstapfen sind tief – sie sind nicht zu übersehen und werden sich noch lange im Kielwasser der WFG abzeichnen. Umso schwieriger wird es sein, sie auszufüllen. Ich bin dennoch überzeugt, die kommenden Aufgaben gemeinsam mit dem WFG-Team meistern zu können. Und es ehrt mich, Deine Nachfolge antreten zu dürfen. Für Deine Zukunft wünsche ich Dir alles Gute, Gesundheit und gutes Gelingen bei der Umsetzung Deiner Pläne für den wohlverdienten Ruhestand! Die Türen der WFG werden Dir immer offenstehen.

Viele Grüße

Dr. Daniel Schultewolter



Foto (Quelle): Privat

Dr. Daniel Schultewolter ist neuer Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken.

STADT RHEDE
Das Lächeln im Münsterland.

**Wir sagen DANKE für Ihr langjähriges Wirken.
Sie haben die Region – und damit auch Rhede –
weit vorgebracht!**

The logo for KRP, consisting of the letters 'KRP' in a white serif font on a dark blue square background.

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

Aufregende und ereignisreiche 30 Jahre liegen hinter Ihnen! Sie und das Team der WFG haben mit viel persönlichem Engagement den Strukturwandel sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region vorangetrieben. Den Unternehmen der Region standen Sie immer mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Region ist für die Zukunft gut gerüstet und steht wirtschaftlich gut da.

Wir sagen

- **Danke** für mehr als 30 Jahre Einsatz für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region
- **Danke** für das, was die WFG im Kreis Borken heute ist
- **Danke** für die partnerschaftliche und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns sowie unseren Mandanten

Wir wünschen Ihnen ...

- **Zeit** für Ruhe und Entspannung
- **Zeit** für Hobbies und persönliche Interessen
- **Zeit** für Tatkraft und Ideen
- **Zeit** ganz einfach zum Genießen

Wir wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit! Wir würden uns freuen, auch im Rahmen Ihrer zukünftigen Tätigkeit den beiderseitigen Kontakt weiter fortzuführen.

Ihr KRP-Team aus Ahaus



Mit Experten arbeiten!

Handwerk · Industrie · Klinik, Praxis & Pflege · Gastronomie & Service
* Faire Preise - auch in Krisenzeiten *



Zentrale Stadtlohn

Von Ardenne Str. 29
Tel.: 0 25 63 - 9 05 02 40
Fax: 0 25 63 - 9 05 02 49

Filiale Ahaus

von Braun Str. 25
Tel.: 0 25 61 - 97 97 59
Fax: 0 25 61 - 69 57 102

Filiale Vreden

Bahnhofstr. 14
Tel.: 0 25 64 - 9 50 59 58
Fax: 0 25 64 - 9 50 59 57

Filiale Coesfeld

Dülmener Str. 14
Tel.: 0 25 41 - 8 46 63 25
Fax: 0 25 41 - 8 46 63 26

Die ! Spezialisten für Berufsmoden und Persönliche Schutzausrüstung PSA

ROLF F. SCHNEIDER

Geschäftsführender Gesellschafter der RFS MediaGroup

Lieber
Herr Dr. Kleinschneider,

Sie haben mit Ihrem Team die Geschicke der Wirtschaftsförderung im Kreis Borken für mehr als 30 Jahre geleitet. Ihr bevorstehender Abschied aus dieser Funktion ist der richtige Zeitpunkt, um einmal kurz zurückzublicken und um Ihnen einen persönlichen Dank auszusprechen. Unser Verlag hatte 1989 ein Konzept für ein regionales Wirtschaftsmagazin entwickelt, das sich vor allem mit Themen der regionalen Vernetzung, der Wirtschaftsförderung und der lokalen Standortbedingungen beschäftigen sollte. Erste Gespräche über eine Zusammenarbeit waren mit Ihrem Amtsvorgänger, Herrn Dr. Rottmann, abgestimmt und der Start fiel auf den Zeitpunkt Ihrer Verantwortungsübernahme bei der WFG. So ist Wirtschaft aktuell mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung vor mehr als 30 Jahren aus der Taufe gehoben worden und konnte sich im gesamten Münsterland und den angrenzenden Regionen als regionales Wirtschaftsmagazin entwickeln.

Ich habe Sie in dieser Zeit immer als Vordenker von Wirtschaftsförderung erlebt. Gerade in der Anfangszeit war Kirchturmdenken in der Wirtschaftsförderung in vielen Städten und Gemeinden noch „State of Art“. Ich konnte damals miterleben, wie Sie diese Strukturen durch gemeinsame Maßnahmen und Abstimmungen Stück für Stück aufgebrochen und verändert haben. Zuerst im Kreis Borken und dann in der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsförderer im Münsterland.

Sie haben mit Ihrer Arbeit im politischen Raum einen großen Teil dazu beigetragen, dass in der Wirtschaft ein gemeinsames regionales Bewusstsein „Münsterland“ entstehen konnte. Für die Unternehmen haben Sie die Möglichkeiten verbessert, sich in der Region anzusiedeln oder in der Region zu wachsen. Ihr Team hat unter Ihrer Leitung vielen Unternehmen den Zugang zu den Fördertöpfen im Land, im Bund und in der EU eröffnet. Dies hat schrittweise dazu geführt, dass sich die Region zu der wirtschaftlichen Stärke und Diversität entwickelt hat, wie wir sie heute erleben dürfen. Ihr steter Blick über den Tellerrand hinaus, Ihre Beharrlichkeit und Ihre Fähigkeit zur Integration unterschiedlicher Ziele und Interessen in gemeinsame Entscheidungen waren dabei sehr hilfreich.



Foto (Quelle): Privat

Rolf F. Schneider, Geschäftsführender Gesellschafter RFS MediaGroup

Die Zusammenarbeit bei unserem gemeinsamen Projekt „Wirtschaft aktuell“ über mehr als 30 Jahre haben Generationen von Journalisten aus unserem Haus ebenfalls immer wieder als sehr positiv beschrieben. Sie waren und sind

Sie waren stets der Motor für die Geschichten der Wirtschaftsförderung

hier stets geistiger Motor für die Geschichten der Wirtschaftsförderung, die wir gemeinsam publizieren konnten.

Darüber hinaus erinnere ich mich auch an direkte Unterstützung durch Sie und die WFG, die die Entwicklung unserer Unternehmensgruppe positiv beeinflusst hat. Zu Zeiten, als man den Begriff Scoping-Termin Anfang der 1990er Jahre noch nicht kannte, hatten wir ein größeres Umbauprojekt geplant, in das viele Behördenvertreter in Genehmigungsverfahren

zu beteiligen waren. Zum Teil gab es widerstreitende Ansichten zwischen den Behörden über die richtige Vorgehensweise. Mit Ihrer Unterstützung kam es dann zu einem gemeinsamen Termin mit gut 20 Teilnehmern, bei dem alle wichtigen Aspekte abgestimmt und alle notwendigen Genehmigungen im Nachgang erteilt werden konnten. Das hat uns seinerzeit bei der weiteren Entwicklung sehr geholfen. Für den gemeinsam zurückgelegten gut 30-jährigen Weg möchte ich mich persönlich und auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RFS MediaGroup ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für Ihren weiteren Weg alles erdenklich Gute! Wir freuen uns, dass Sie dem Thema „Wirtschaftsförderung“ treu bleiben wollen, und sind sicher, dass Sie hier beratend noch ganz viel Gutes bewegen können! Wenn wir Sie dabei auch noch ein Stück begleiten dürfen, würden wir uns natürlich sehr freuen.

Ihr
Rolf F. Schneider

VOLKER RUFF

Vorsitzender des Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften in NRW, VWE e.V.

Der VWE e.V. ist der Dachverband der aus-
gegliederten kommunalen Wirtschaftsförde-
rungs- und Entwicklungseinrichtungen in NRW
in der GmbH, AG, e.V. oder AÖR Rechtsform. In
diesem Verband ist die Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft für den Kreis Borken seit langem
aktives Mitglied und hat den Kreis Borken
durch vielfältige Unterstützung der Verbands-
arbeit stets hervorragend unterstützt. An die-
ser Stelle sei der Wirtschaftsförderung aus-
drücklich für die Kooperation gedankt.
Aber Themen, Ideen und Zusammenarbeit
leben immer durch Menschen, die sie ausfül-
len. Dies hat in vorbildlicher Weise in den ver-

*„Es gibt nicht viele
von Deiner Sorte.“*

gangenen Jahrzehnten Heiner Kleinschneider
vorgelebt. Wie kaum ein anderer Kollege war
stets Verlass auf eine fundierte Expertise als
gestandener Wirtschaftsförderer und Kenner
der Regionen und der Zusammenhänge. Sei-
ne Einschätzungen, Beiträge und Zuarbeit ha-
ben den Verband immer weiter gebracht. Die
Erfolge des Verbandes sind auch eng an die
Mitarbeit von Heiner Kleinschneider gekop-
pelt, der nicht nur die Wirtschaftsförderungs-

perspektive einnahm, sondern auch immer
den Menschen im Auge behielt. Neben seiner
exzellenten Fachlichkeit besticht Heiner Kleinschneider durch ausgesprochene Menschlichkeit, Wärme und Ausgeglichenheit. Viele Eigenschaften, die dem Kreis Borken und dem Verband gut zu Gesicht stehen.

Ich möchte mich im Namen aller Mitglieder
des VWE e.V. und auch persönlich für die tolle
Zusammenarbeit und den einen oder anderen
persönlichen Tipp bedanken. Es hat immer
sehr viel Spaß gemacht, mit Heiner Kleinschneider zusammenzuarbeiten. Ich wünsche Dir, lieber Heiner alles Liebe und Gute für die nächste Phase Deines hoffentlich noch langen Lebens. Es gibt nicht so viele von Deiner Sorte. Bleib gesund.

Dein
Volker Ruff

Volker Ruff,
Vorsitzender
des Verbandes der
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften

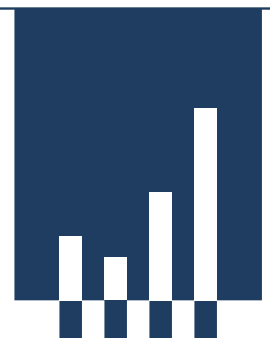


Foto (Quelle): Privat

IN JEDEM ENDE LIEGT
EIN NEUER ANFANG.

Lieber Dr. Kleinschneider, wir danken Ihnen herzlich für
Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr Engagement, Ihren
Tatendrang und wünschen Ihnen auch für den nächsten
Lebensabschnitt ebensolche Kraft.

STEUERBERATUNG RECHTSBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UNTERNEHMENSBERATUNG



HEISTERBORG

Steuern Beratung Prüfung Recht

An de Bleeke 1
D-48703 Stadtlohn
Fon +49 (0) 25 63 / 9220
info@heisterborg.de
www.heisterborg.de

GRATULATION ZUM NEUEN LEBENSABSCHNITT

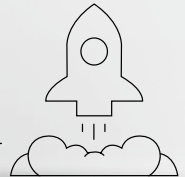
ZUM ABSCHIED ALLES GUTE!

GF v. l. n. r.: Jörg Rewer, Sven Henckel, Holger Berthues



DANKE FÜR ...

- Viele wertvolle Kontakte
- Laudert auf der Kino-Leinwand
- Die Unterstützung beim „Oskar“
- Mehr als 30 Jahre Einsatz in Richtung Erfolgsregion



Laudert.
Home of Media

VREDEN | HAMBURG | STUTTGART | BAD WALDSEE | BANGKOK | HO-CHI-MINH-STADT
KREATION (LOFT) | STUDIOS | MEDIEN-PRODUKTION | MEDIEN-IT | PRINT-SERVICES

www.laudert.com

Grunewald

zuverlässig, innovativ, kompetent.

www.grunewald.de

Die Grunewald Gruppe mit Sitz in Bocholt fertigt an drei Standorten in Deutschland Produktionsmittel und Bauteile für diverse Branchen. Neben den Global Playern im Bereich Automotive und Aviation schätzen weltweit Unternehmen die Grunewald Gruppe als Know-How-Träger und zuverlässigen Problemlöser im Bereich Formen, Guss, Halbzeug- und Werkzeugbau sowie als Spezialist für Kohlefaser-Anwendungen.

Zu den Erfolgsfaktoren zählen innovative Technologien, absolute Termintreue und höchste Qualitätsstandards. Angetrieben von Ingenieurs-, Entwickler- und Erfindergeist sucht und findet Grunewald seit jeher Wege und Verfahren für die Produktion von Werkstoffen für Einzel- und Kleinserienanwendungen. Die Entwicklung und Herstellung von Automatisierungs- und Robotik-Lösungen zählt ebenfalls zu den Aufgaben. Als zuverlässiger Partner

der Industrie und verantwortlicher Arbeitgeber gibt Grunewald nun mehr in dritter Generation Visionen, Ideen und Konzepten eine Form. Gestalten Sie die Zukunft mit, als Mitarbeiter oder als Partner.

Den weltweiten Erfolg verdankt Grunewald auch der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken: In den vergangenen Jahren hat das Unternehmen immer wieder mit dem Team der WFG und mit Ihnen, lieber Dr. Kleinschneider, zusammengearbeitet. Für die erfolgreiche und innovative Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern in den vergangenen Jahrzehnten bedanken wir uns ganz herzlich.

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
in die neue Lebensphase!**

Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Familie Nehls und das gesamte CAISLEY-Team



CAISLEY INTERNATIONAL GMBH
HARDERHOCK 31 — D-46395 BOC-GLT
+49 (0) 2871 23939 - 0

WWW.CAISLEY.DE



“ Danke für die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem nötigen Gespür für die jeweiligen Kommunen des Kreises. ”



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
der Stadt Gronau mbH
Fabrikstraße 3
48599 Gronau
www.wtg-gronau.de

**DANKE FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT!**

Wir wünschen Ihnen
für die Zukunft alles
Gute, viel Glück
und vor allem
Gesundheit!

**GERMAN
WINDOWS**

GERMAN WINDOWS / Woorteweg 12 / 46354 Südlohn / 02862 95080

RAIMUND PINGEL

Oberkreisdirektor a.D.

*Lieber
Herr Dr. Kleinschneider,*

seit mehr als 22 Jahren bin ich inzwischen aus dem Amt des Oberkreisdirektors beim Kreis Borken ausgeschieden. Wenn ich mich trotzdem mit dem Werdegang der Wirtschaftsförderungsgesellschaft noch eng verbunden fühle, so hängt das insbesondere mit Ihrem Wirken als Geschäftsführer der Gesellschaft und den sicherlich außergewöhnlichen Erfolgen zusammen. Weit über unseren Kreis hinaus wird die erfreulich gute Entwicklung unseres Raumes anerkannt und geradezu bestaunt.

Eine Vielzahl von Faktoren, an denen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, hat das zustande gebracht. Ein gutes wirtschaftsfreundliches Klima, der gemeinsame Wille, unsere Region zu einem lebenswerten, auch für die Jugend zukunftsfähigen Raum, und damit auch zur Heimat zu entwickeln, ist auf einem guten Weg. Sie, Herr Dr. Kleinschneider, haben an diesem Er-

folg maßgeblichen Anteil. Als Wegweiser und gelegentlich etwas zurückhaltender aber zuverlässiger Westfale, haben Sie die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig erkannt, aufbereitet und konsequent in Zielsetzungen formuliert. Sie haben sich auch durch Schwierigkeiten nicht abhalten lassen. Mit Nachdruck und Überzeugung haben Sie notwendiges Umdenken eingeleitet, die Mitarbeiter dabei mitgenommen und so Hilfestellung gegeben,

Mit Nachdruck ein Umdenken eingeleitet

Überzeugungsarbeit geleistet, den politischen Raum für die Ziele gewonnen, und in aller Regel auch die notwendige Finanzierung erstritten. Das arbeitsfreundliche Klima innerhalb der Gesellschaft, Ihr verständnisvoller Umgang mit den Unternehmen, insbesondere auch den Handwerksbetrieben, hat Vertrauen geschaffen und den Mut zu Neuem gestärkt.

Zwischen Betrieben und Wissenschaft, zum Beispiel den Hochschulen, zu vermitteln, zu „dolmetschen“, hat viele Hindernisse ausräumen und die Zusammenarbeit wirksam verbessern können. Mutiger Einsatz und Werben für neue Entwicklungen wie schnelles Internet und digitale Umgestaltung sowie Glasfaser-Verbreitung gehörten dazu.

Enger Kontakt zu den Städten und Gemeinden, Vermittlung in Streitfällen und Abbau von Konkurrenzen, Abstimmung auch im größeren Bereich des Münsterlandes und darüber hinaus in Westfalen. Die besonderen Leistungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Zusammenwirken von Unternehmen und Behörden ist mehrfach ausdrücklich anerkannt worden bis hin zur Bundesebene, wie mit der Verleihung des großen Preises des Deutschen Mittelstandes. Dabei spielt zunehmend auch die Gestaltung des Arbeitsumfeldes eine immer bedeutendere Rolle. Absprachen mit Schulen und Kindergärten zur Gestaltung des Familienlebens nehmen einen immer größeren Raum ein.

Die ständig wechselnden verschiedenen Förderprogramme haben eine wesentliche Bedeutung für die Unternehmen. Die WFG bemüht sich um Aufklärung, rechtzeitige Information, um auf diese Weise die zum Teil wesentlichen finanziellen Folgen dieser Vorschriften für die Unternehmen zu sichern.

An dem umfangreichen Erfolgskatalog haben Sie, lieber Herr Dr. Kleinschneider, zusammen mit der engagierten und vorausschauenden Geschäftsstelle ganz wesentlichen Anteil.

Sie waren der richtige Mann am richtigen Ort, zur rechten Zeit. Ich wünsche Ihnen eine gute Zukunft, wünsche Ihrem Nachfolger Glück und Erfolg und bin sicher, das Erreichte wird nachwirken, der gute Geist wird bleiben und neue Möglichkeiten öffnen.

Raimund Pingel

Blick in die frühen 1990er Jahre: Raimund Pingel (links) und Dr. Heiner Kleinschneider (rechts) begrüßten den damaligen Präsidenten des Patentamtes, Professor Dr. Erich Häußler, im Kreis Borken.



BIRGIT NEYER

Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt

Lieber Heiner!

Wir beide haben rund sechs Jahre als Kollegen in der Wirtschaftsförderung auf Münsterlandebene zusammengearbeitet. Du wirst mir fehlen! Ich schätze Dich, weil Du einen guten Überblick über unsere Themen hast und die Bedeutung richtig und gut einschätzen kannst und weil Du ein toller Kollege bist. Zum Glück bleibst Du der Wirtschaftsförderer-Community ja als Referent in Workshops und Seminaren erhalten. Schade, dass wir nicht mehr zusammen die Expo-Real (... und auch das Oktoberfest!) besuchen können. Es hat Spaß gemacht mit Dir! Ich wünsche Dir einen erfüllten Ruhestand und hoffe, Dich ab und zu wieder zu treffen.

Deine
Birgit Neyer

*„Du wirst
mir fehlen!“*

Birgit Neyer
Geschäftsführerin der
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt



Foto (Quelle): WEST



WIR SAGEN

DANKE!

WIR elektronik GmbH & Co. KG
Hölderlinstraße 57 - 59
48703 Stadtlohn
www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

In unserer 111-jährigen Geschichte haben Sie, lieber Dr. Kleinschneider, uns mehr als 30 Jahre begleitet. Wir sagen Danke und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!



www.borgers-bau.de

Borgers GmbH

Stadtlohn | Rödermark | Potsdam

Zentrale 02563 407-0, E-Mail info@borgers-bau.de

SEIT 1910
borgers
PLANEN | BAUEN | BERATEN



vitaDOOR

modulWERK
innovative Türsysteme
by vitaDOOR

vitaDOOR GmbH & Co. KG
Hölderlinstraße 55
48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63 - 93 00-0
Fax 0 25 63 - 93 00-61
www.modul-werk.de

**WIR
SAGEN
DANKE !**



PETRA MICHALCZAK-HÜLSMANN

Geschäftsführerin der gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf

Lieber Heiner,

wir haben zwölf Jahre in der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung und der Wirtschaftsförderungskonferenz Münsterland zusammengearbeitet. Herzlichst bedanken möchte ich mich für den kollegialen Austausch und die konstruktive Zusammenarbeit. Du hast immer 100 Prozent gegeben!

Deine
Petra Michalczak-Hülsmann

*„Du hast immer
100 Prozent gegeben!“*

*Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der
gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf*



Foto (Quelle): gfw

VIELEN DANK

 netgo

- ▀ Wir blicken positiv auf die langjährige Zusammenarbeit zurück und wünschen Dr. Kleinschneider einen angenehmen und glücklichen Ruhestand.

part of netgo group www.netgo.de



**Gemeinsam aus Liebe
zur Region!**

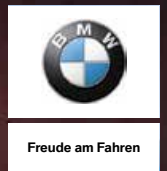
**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Durch seine Weitsicht und unternehmerische Willenskraft hat Dr. Heiner Kleinschneider gemeinsam mit seinem Team in den letzten 30 Jahren maßgeblich zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes Kreis Borken beigetragen.

Wir sagen „Danke“ und wünschen alles Gute zum Ruhestand.

**Genossenschaftsbanken
im Kreis Borken**



Herr Dr. Kleinschneider,

30 Jahre lang haben Sie als Geschäftsführer der WFG im Dienst der Wirtschaft gestanden – eine lange Strecke liegt hinter Ihnen. Jetzt ist es an der Zeit, auf eine neue Straße abzubiegen und die Schlüssel weiterzugeben. Gemeinsam mit Ihrem Team haben Sie den Kreis Borken auf die Überholspur gebracht und zu einem der wichtigsten

Wirtschaftsmotoren unserer Region gemacht. Mit Ihrem Mut, auch mal abseits der bekannten Straßen unterwegs zu sein, haben Sie mit der WFG immer wieder eine Vorreiterrolle eingenommen. Für Ihr großes Engagement in unserer Region sagen wir „Danke“ und wünschen Ihnen alles Gute für die Reise, die nun vor Ihnen liegt.

**Wilhelm Boomers
GmbH & Co. KG**
48683 Ahaus
Tel. 02561 9531 0
www.boomers.de

**Boomers
GmbH & Co. KG**
46395 Bocholt
Tel. 02871 9506 0
www.boomers.de

**Jungeblut
GmbH & Co. KG**
46325 Borken
Tel. 02861 9066 0
www.bmw-jungeblut.de

**Engelmeier
GmbH & Co. KG**
45721 Haltern am See
Tel. 02364 9228 0
www.bmw-engelmeier.de

JOHANN MEINERS

Leiter der Agentur für Arbeit Coesfeld

Lieber Heiner,

viele Jahre haben wir uns gemeinsam um einen Ausgleich am Arbeitsmarkt bemüht. Jeder für seine Organisation und doch immer mit dem gemeinsamen Ziel, Menschen und Arbeit zusammenzubringen.

Mit Dir hatten sowohl die Agentur für Arbeit Coesfeld als Organisation als auch ich persönlich einen Partner an der Seite, der immer offen für neue Ideen und Anregungen war. In den zahlreichen Jahren unserer Zusammenarbeit haben wir verschiedenste Aktivitäten entwickelt und viele neue Interaktionsformate umsetzen können.

Besonders dankbar bin ich Dir, dass Du stets für uns ein Multiplikator bei Unternehmen warst, dort auf die Unterstützung der Agentur für Arbeit hingewiesen und ihnen die Zusammenarbeit mit uns nahegelegt hast.

Eine Deiner Stärken ist es, auch schwierige Themen offen anzusprechen. Dabei hast Du stets das richtige Fingerspitzengefühl bewiesen, um zu sensibilisieren, ohne dabei anzuecken. Auf diesem Weg ist es Dir gelungen, andere immer wieder zum Umdenken, zumindest aber ins Nachdenken zu bringen.

Bis zum letzten Tag vor Deinem Ruhestand standen wir noch im stetigen Austausch, um ein neues Gesprächsformat zu entwickeln: Ein



Foto (Quelle): Agentur für Arbeit Coesfeld

Johann Meiners, Leiter der Agentur für Arbeit Coesfeld

Beleg dafür, mit wie viel Herzblut Du die Aufgabe ausfüllst und wie wichtig Dir die Themen sind.

Für die Zukunft wünsche ich Dir vor allem Gesundheit und eine große Portion Optimismus, denn das ist gerade in der jetzigen Zeit von besonderer Bedeutung. Genieße den

wohlverdienten Ruhestand. Allerdings glaube ich, dass dieser doch eher unruhig, von vielen Aktivitäten, Planungen und Reisen geprägt sein wird. Für Deine persönlichen Ziele wünsche ich Dir viel Glück und Erfolg.

Johann Meiners

STADTLOHN – Der Wirtschaftsstandort im Kreis Borken!

Herr Dr. Kleinschneider,

für Sie war und ist „Wirtschaftsförderung“ kein abstrakter Begriff. Vielmehr nehmen Sie Wirtschaftsförderung wörtlich: Unermüdlich setzen Sie sich für die Unternehmen vor Ort ein, treiben große und kleine Projekte voran und fördern die Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kreis Borken damit proaktiv.

Auch für Stadtlohn waren Sie ein geschätzter Partner, mit dem wir sehr gerne zusammengearbeitet haben. Wir sagen „Danke“ für Ihren großen Einsatz und wünschen Ihnen, dass Sie die neue Lebensphase in vollen Zügen genießen.



Stadt Stadtlohn • Service-Center Wirtschaft • Markt 3 • 48703 Stadtlohn
Telefon: 0 25 63 / 87 - 230 • Fax: 0 25 63 / 87 - 92 30 • E-Mail: b.mesken@stadtlohn.de • www.stadtlohn.de

HEINRICH-GEORG KRUMME

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland

Die hervorragende wirtschaftliche Entwicklung im Kreis Borken während der letzten Jahrzehnte ist untrennbar mit Dr. Heiner Kleinschneider verbunden. Mit viel Innovationskraft und Geschick hat er für die Unternehmen unterstützende Strukturen entwickelt und war Bindeglied zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Er hat auch dafür gesorgt, dass all dies wahrgenommen wurde und wird – zum Beispiel durch den Großen Preis des Mittelstands. Nicht zuletzt hat er in der WFG ein leistungsfähiges Team zusammengestellt und personelle Weiterentwicklungen stark gefördert.

Heinrich-Georg Krumme

*Die hervorragende
Entwicklung ist
untrennbar mit Dr.
Heiner Kleinschneider
verbunden.*

Heinrich-Georg Krumme,
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Westmünsterland



Foto (Quelle): Sparkasse Westmünsterland

ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND!

Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

herzlich möchten wir uns bei Ihnen für Ihre stetige Unterstützung und Ihr bemerkenswertes Engagement bedanken. Viele Jahre standen Sie wertschätzend an unserer Seite.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute und einen tollen Start in Ihren wohlverdienten Ruhestand.

Ihr  **epcan**® Team



JOACHIM KRÖLL

Ehemaliger Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf

Lieber
Heiner Kleinschneider,

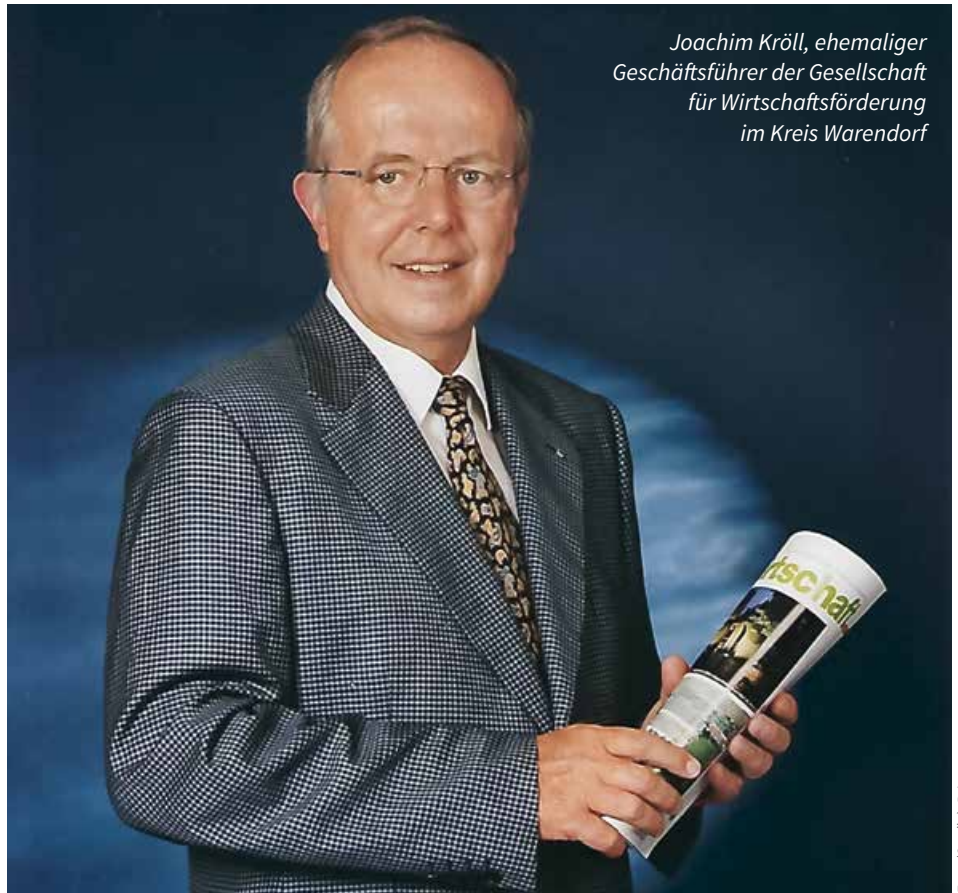
die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland – kurz AWM – wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Da ist viel bewegt worden in diesen Jahren und das hat zu dem guten Ruf des Münsterlandes beigetragen. 1971 war ich bereits beim Start mit dabei und blieb es bis Dezember 2003.

Du kamst meines Wissens 1990 dazu. Das war die Zeit, als die innovative Wirtschaftsförderung bereits gestartet war und sich in den Folgejahren voll entwickelte. Da standen wir natürlich auch im Wettbewerb um so manches Projekt; aber es war stets ein fairer Wettbewerb, der unsere gegenseitige Wertschätzung nie beeinträchtigt hat.

Das, so meine ich, ist doch ein bemerkenswerter Erfolg unserer langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit. Darauf können wir stolz sein; und dafür danke ich Dir.

Ich wünsche Dir einen wohlverdienten Ruhestand. Schau nicht zurück, sondern voll Vertrauen und Zuversicht in einen wunderbaren neuen Lebensabschnitt. Ich weiß, wovon ich spreche. Und vor allem, bleibe gesund.

Mit herzlichen Grüßen
Joachim Kröll



Joachim Kröll, ehemaliger
Geschäftsführer der Gesellschaft
für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf

Foto (Quelle): Privat

B&W ENERGY
Intelligente Energielösungen
- seit 2003 -

Die WFG für den Kreis Borken hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten maßgeblich dazu beigetragen, den Wirtschaftsstandort Kreis Borken zu stärken. Zahlreiche Herausforderungen wie den Breitbandausbau, die Digitalisierung oder die Corona-Pandemie geht die WFG proaktiv an. Damit dieses mutige Vorgehen mög-

lich ist, braucht es Menschen, die neue Wege gehen und die über den Tellerrand hinaus denken. Für Sie, Herr Dr. Kleinschneider, war und ist diese Philosophie keine Phrase, sondern eine Selbstverständlichkeit. Gemeinsam mit Ihrem Team haben Sie die Unternehmer in unserer Region beraten, unterstützt, begleitet und auch mal angeschubst – für diesen unermüdlichen Einsatz möchten wir heute Danke sagen!



GÜNTER KLEMM

Freiberuflicher Berater und ehemaliger Mitarbeiter der WFG



Foto (Quelle): Privat

Lieber Heiner,

es gibt Menschen, die kennt man (geföhlt) seit Generationen – da fragt sich natürlich jeder: Welchen Zeitraum umfasst denn eine Generation? Allgemein geht man aktuell von circa 30 Jahren aus. Daran gemessen kennen Heiner Kleinschneider und ich uns auf jeden Fall seit rund einer Generation! Für rund sechs Jahre war er mein Chef – und danach haben wir den Kontakt auf der beruflichen und auch privaten Ebene beibehalten. Sowohl fachlich als auch menschlich schätze ich Heiner in hohem Maße und bin davon überzeugt, dass er auch im Un-Ruhestand weiterhin Impulse für das Thema ‚Wirtschaftsförderung‘ setzen wird. In diesem Sinne, Heiner: alles Gute und noch viele aktive Jahre! Um es mit den Rolling Stones zu sagen: Time is on my (your) side.

Günter

Sowohl fachlich als auch menschlich schätze ich Heiner in hohem Maße.

*Günter Klemm,
freiberuflicher Berater und ehemaliger
Mitarbeiter der WFG*

Wussten Sie schon, dass die Sanierung von vorhandenen Dachflächen finanziell gefördert wird?

Für energetische Sanierungen aus einer Hand sind wir der richtige Ansprechpartner. Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von einem attraktiven Investitionskostenzuschuss! Auch bei uns steht aktuell eine komplette Dachsanierung an – für die wir einen Zuschuss von 20 Prozent erhalten.

Mit einer neuen PV-Anlage inklusive Speicherung und E-Tankstellenbetrieb machen wir uns fit für die Zukunft.

Machen Sie mit!



SCHMEING
S t a h l b a u



SCHMEING STAHLBAU GmbH · Weseker Weg 38 · 46354 Südlohn
Telefon 028 62/98 01-0 · Telefax 028 62/98 01-16
E-Mail: info@schmeing-suedlohn.de · www.schmeing-suedlohn.de

DR. JÜRGEN GRÜNER

Geschäftsführer der wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld

Lieber Heiner,

über 30 Jahre warst Du für die Wirtschaftsförderung im Kreis Borken verantwortlich. Ein langer Zeitraum, der im Grunde mein gesamtes bisheriges berufliches Leben umfasst. Immer wieder haben sich in diesen 30 Jahren unsere Wege gekreuzt. Das erste Mal bereits 1990. Zumindest bin ich da über den Namen „Heiner Kleinschneider“ gestolpert. Ich fing damals als studentische Hilfskraft am Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen an. Du warst zwar persönlich nicht mehr da, aber Dein Name war noch immer präsent. Ich meine mich auch zu erinnern, dass ich als Hilfskraft bei Regine Norkus Deine Dissertation damals bereits in der Hand hatte, da ich noch in alter Manier Buchsignaturen mit Schablone und Tuschestift zeichnen musste.

Das erste Mal persönlich begegnet sind wir uns dann nur wenige Jahre später. Wann es genau war, weiß ich nicht mehr. Im Zuge einer Exkursion ins Landhaus Rothenberge (Du wirst auch interessante Erinnerungen an diese Exkursionen haben) statteten wir der Wirtschaftsförderung für den Kreis Borken einen Besuch ab und wurden von Dir empfangen. Vermutlich kannst Du Dich nicht mehr an diesen Termin erinnern, ich dagegen sehr wohl. Es hat mich sehr beeindruckt, welches Spektrum eine kommunale Wirtschaftsförderung so abdeckt.

Unsere eigentliche berufliche Zusammenarbeit begann dann ab 2004, als ich zur Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf wechselte. Ab diesem Zeitpunkt waren wir Partner in der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Münsterland (AWM) und den anderen münsterlandweiten Gremien, wobei die Zusammenarbeit damals noch aufgrund der Entfernung zwischen Ahaus und Beckum eher lose war.

Sehr intensiv wurde es dann ab 2009, als ich zur wfc in den Kreis Coesfeld wechselte. Rückblickend meine ich, dass wir gemeinsam einiges für das Westmünsterland bewegt haben. Ich jedenfalls möchte vor allem diese gut zwölf Jahre nicht missen.

Ich freue mich, dass sich unsere Wege auch in Zukunft weiter kreuzen werden, sei es mit Dir als Bürger im Kreis Coesfeld oder als Kommunalpolitiker in Deiner Heimatstadt. Darauf freue ich mich ungemein.

Gleichwohl sage ich jetzt von ganzem Herzen „Danke!“ für die gute, kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Dir alles Gute für Deinen Ruhestand, vor allem viel Gesundheit.

Liebe Grüße

Jürgen Grüner

*Dr. Jürgen Grüner,
Geschäftsführer der
wfc für den Kreis Coesfeld*

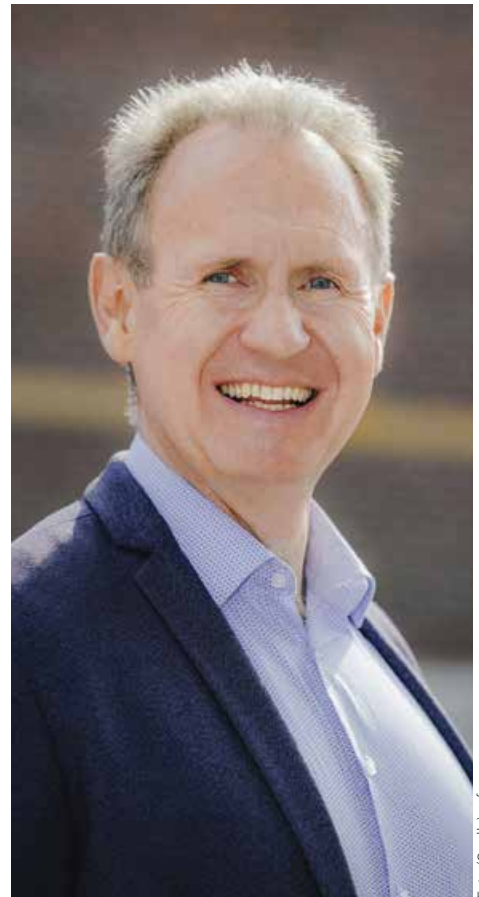


Foto (Quelle): wfc

Ihr jahrelanges Engagement hat ein starkes Gewicht für PFREUNDT!

„Herzlichen Dank, Herrn Dr. Kleinschneider, für 30 Jahre Einsatz in unserer Region.

Für uns als Innovationsführer im Markt mobiler Wiegesysteme war vor allem die Unterstützung zukunftsweisender Projekte durch Sie und Ihre Mitarbeitenden von großer Bedeutung.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der WFG Kreis Borken.“

Ludger Wissing, Geschäftsleiter PFREUNDT GmbH

 **PFREUNDT**
Einfach. Besser. Wiegen.

Besser wiegen mit
neuester Technologie
8,75t 09:30
08.02.2021



BERND GOHLKE

Leiter des BVMW-Kreisverbandes im Kreis Borken



Bernd Gohlke,
Leiter BVMW Kreis Borken

Foto (Quelle): Privat

Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

wie die Zeit vergeht und nun stehen Sie nach so langer erfolgreicher Zeit als Geschäftsführer bei der Wirtschaftsförderung Kreis Borken vor einem neuen Lebensabschnitt.

Wir kennen uns seit knapp sieben Jahren, in denen ich für den BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft als Leiter des Kreisverbandes Borken tätig bin. In dieser Zeit habe ich Sie stets als äußerst kompetenten und unterstützenden Wirtschaftsförderer und Netzwerker kennengelernt. In Gesprächen in Ihrem Büro, auf diversen Veranstaltungen und auch auf Events des BVMW war ich immer erfreut, Sie zu treffen und mich mit Ihnen auszutauschen.

Unser gemeinsames Ziel war und ist es immer, die Unternehmen im Kreis Borken zu unterstützen und zu fördern. Ich bin mir sicher, dass wir uns auf Veranstaltungen noch einmal begegnen werden, da mir die Vorstellung fehlt, dass Sie nach einem so langen erfolgreichen Engagement für die Wirtschaftsförderung Kreis Borken völlig „abschalten“ können.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen Gesundheit und viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Alles Gute

*Ihr Bernd Gohlke,
BVMW Kreis Borken*

Vielen Dank für
Ihr vielseitiges und
offenes Handeln.
Sie haben Menschen
verbunden.

Rendel
& Michael
Pietsch

:pietsch :mülheimer handel

:elspermann :handelspart

:b&c :thiele&fendel

www.pietsch-gruppe.de

Unternehmensgruppe Pietsch
von-Braun-Straße 17-19
48683 Ahaus

Telefon 02561 / 77-0
E-Mail info@pietsch.de

FELDKAMP & PARTNER

FELDKAMP.KORTBUß.HÜSING.HEIJNK



Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

in den vergangenen mehr als 30 Jahren haben Sie als Geschäftsführer der WFG vieles für den Wirtschaftsstandort Kreis Borken bewegt. Wie wir bei Feldkamp & Partner haben auch Sie bei Ihrer Arbeit immer den Menschen in den Vordergrund gerückt. Engagiert, überaus kenntnisreich, innovativ und bestens vernetzt, haben Sie den Unternehmen mit ihren vielfältigen Anforderungen weitergeholfen und so einen wichtigen Beitrag zu der positiven Entwicklung des Kreises beigetragen. Für Ihren unermüdlichen Einsatz möchten wir Ihnen herzlich danken!

Nun steht für Sie ein etwas ruhigerer Lebensabschnitt an und wir wünschen Ihnen im Namen des gesamten Teams von Feldkamp & Partner auch dafür alles erdenklich Gute!

Feldkamp & Partner mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Schniewindstraße 58
48619 Heek

Telefon: 02 56 8 / 93 53 50
Telefax: 02 56 8 / 93 53 53 5

post@feldkamp-partner.de
www.feldkamp-partner.de

Sehr geehrter Herr Dr. Kleinschneider,
wir wünschen Ihnen alles Gute und
Gesundheit für Ihren wohlverdienten
Ruhestand.

Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit!



HETKAMP GMBH
Business Software & Consulting

WERNER GEERISSEN

Stadtdirektor Isselburg a.D., Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

Als Dr. Heiner Kleinschneider 1990 zum Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken bestellt wurde, war ich Stadtdirektor von Isselburg und damit Vertreter eines Mitglieds der Gesellschaft. Bis 1995 arbeiteten wir in diesen Funktionen eng zusammen und gerne nahmen wir für uns und die heimische Wirtschaft seine Expertise und die seines Teams in Anspruch.

Von 1996 bis 2006 arbeiteten wir dann sehr eng in unseren Funktionen als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken und Coesfeld in der Arbeitsmarktregion, aber auch in der Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsförderungen des Münsterlandes zusammen. Und auch seit 2006 pflegen wir enge Kontakte, denn die WFG ist Mitglied des Landesverbandes NRW der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften sowie des Deutschen Verbandes. Für diese leite ich die Geschäftsstellen

Motor und Ansprechpartner

(NRW bis 2019) und wir stehen im ständigen Kontakt zueinander. Durch diese Tätigkeit habe ich natürlich einen sehr guten Ein- und Überblick in die kommunale Wirtschaftsförderung bundesweit.

Mehr als drei Jahrzehnte als Geschäftsführer einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft tätig zu sein, dies allein ist schon eine absolute Seltenheit in der Wirtschaftsförderungsszene der Bundesrepublik Deutschland. Wie kaum ein Zweiter hat Dr. Heiner Kleinschneider die Entwicklung einer Wirtschaftsförderung und damit auch eines Kreises, einer Region mitgeprägt. Mit seiner freundlichen und zurückgenommenen Art hat er aber stets willensstark und zukunftsorientiert die WFG geleitet, ausgebaut und stets den Blick über die Kreis-, Regions- und auch Landesgrenzen gerichtet. Er war in all den Jahren ein Motor und Ansprechpartner für die Unternehmen, Kommunen und Menschen in der Region. An den deutlichen Strukturverbesserungen und



Werner Geerissen, Stadtdirektor Isselburg a.D., Leiter der Geschäftsstelle des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

dem Erfolg des Kreises Borken in den vergangenen Jahrzehnten war er maßgeblich beteiligt. Viele neue und überaus innovative Wege in der Wirtschaftsförderung hat die WFG in dieser Zeit beschritten. Sein Wort, seine Einschätzung galt und gilt in unserer Region und im Kollegenkreis, ob im Münsterland, in NRW oder im Bundesverband.

Ich freue mich, mit ihm gemeinsam in den drei Jahrzehnten habe arbeiten zu dürfen, und wünsche für den nun anstehenden dritten Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und ein wenig mehr Zeit für die Hobbies.

Werner Geerissen

HEMKER

Elektrotechnik

- **Industrie-Service**
- **Elektro-Installation**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**
- **Industrie-Montage**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Planung und Dokumentation**
- **Sicherheitstechnik**
Zertifiziert nach DIN 14675 für alle Phasen
 - Brandmeldeanlagen (BMA)
 - Sprachalarmanlagen (SAA)



Hemker Elektrotechnik GmbH
Stadtlöhner Straße 22
48683 Ahaus-Wüllen
www.hemker-elektrotechnik.de

☎ (0 25 61) 687 629-0
info@hemker-elektrotechnik.de

KLAUS EHLING

Vorstand Münsterland e.V.

Um es gleich am Anfang zu sagen: Mit Dr. Heiner Kleinschneider geht nicht nur ein außerordentlich erfolgreicher Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand, sondern eine Institution der kommunalen Wirtschaftsförderung in Deutschland. Ja, in Deutschland! Es stimmt und ich komme gleich noch einmal darauf zurück!

Es wird ja immer wieder gesagt, dass bei keiner Gelegenheit so viel übertrieben oder sogar gelogen würde wie bei Verabschiedungen in den Ruhestand. Egal, ob man dieser Aussage zustimmen möchte oder nicht, steht eines fest: Über Heiner Kleinschneider kann man eigentlich nur Gutes berichten, ohne dafür übertreiben oder gar lügen zu müssen!

Was macht ihn aus?

Er weiß: Gemeinsam lässt sich mehr erreichen!

Als ich ihn 1999 kennenlernte, war ich gerade Stadtdirektor in Bocholt geworden. Damals war Bocholt noch nicht Gesellschafter der WFG, weil man wohl noch der Meinung war, dass eine Kooperation auf Kreisebene keine Vorteile bringen würde. Heiner Kleinschneider hat das damals einfach ignoriert und dennoch sehr gut mit der Stadt zusammengearbeitet. Schließlich, nach

Jahren, hat sich die Stadt dann doch von ihm und seinen Leistungen überzeugen lassen und ist der WFG beigetreten.

Für einige Zeit war ich auch sein direkter Kollege, als ich Geschäftsführer der wfc Kreis Coesfeld war. Für mich war das damals berufliches Neuland und ich werde immer dankbar dafür sein, wie Heiner Kleinschneider mir als „Anfänger“ mit Rat und Tat zur Seite gestanden und mich in die Welt der Wirtschaftsförderung ein-

Viele Wirtschaftsprojekte tragen seine Handschrift.

geführt hat. Wo immer es möglich war, hat er die Kooperation gesucht und gemeinsame Projekte angestrebt.

Seit über zwölf Jahren arbeiten wir jetzt auf der Ebene des Münsterlandes zusammen. Er ist seit vielen Jahren geschätzter und geachteter Vorsitzender des Facharbeitskreises unserer Regionalagentur Münsterland, wo über die Förderung von Arbeitsmarktprojekten im Münsterland entschieden wird. Viele Wirtschaftsprojekte, auch

grenzüberschreitend mit niederländischen Partnern im Rahmen der EUREGIO, tragen seine Handschrift. In der Innovationsförderung, der Existenzgründungsförderung und im Standortmarketing hat er Ideen entwickelt und Impulse gesetzt, die sich zu unzähligen, münsterlandweiten Projekten entwickelt haben. Er wusste: „Wenn ich da als Kreis Borken mitmache, verliert der Kreis nichts, weil alle Kreise im Münsterland und die Stadt Münster nur zusammen gewinnen können.“

Wenn sein Blick an Dir vorbeigeht und der rechte Mundwinkel nach oben zieht ...

Ich kenne kaum jemanden, der Dir so höflich, aber auf Nachfrage direkt mitteilt, dass Deine Idee Mist ist.

Meine Kolleginnen und Kollegen aus der Wirtschaftsförderung und ich haben ja manchmal auch Ideen. Wenn man Heiner Kleinschneider etwas länger kennt, erkennt man am Blick und Gesichtsausdruck sofort, was er davon hält. Er schaut dann an einem vorbei ins Leere und zieht den rechten Mundwinkel zu einem leicht spöttisch wirkenden Lächeln hoch. Für mich steht dann schon fest: Ok, Satz mit X, war wohl nix! Da er zumeist richtig liegt, ist dann für mich das Thema durch. Diejenigen, die ihn nicht so

LIEBER HEINER KLEINSCHNEIDER, DANKE FÜR DAS MITEINANDER.

Der Eintritt in den wohlverdienten „Un-Ruhestand“ nach mehr als 30 Jahren wegweisendem Engagements für die WFG verdient einen besonders guten Tropfen.

Wir sagen „Danke“ und senden die besten Wünsche für die neue Lebensphase. Und sind uns sicher, dass Sie das genauso engagiert angehen werden!

www.hoffundpartner.de

HOFF
MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN

gut kennen und nachfragen, bekommen dann in etwa folgende Antwort: „Kann man natürlich so machen, aber wir haben dafür bei der WFG keine Kapazitäten.“

Wenn auf jemanden Verlass ist, dann auf ihn

Heiner Kleinschneider hat es geschafft, bei Unternehmern, Wissenschaftlern, Kommunalpolitikern, Kolleginnen und Kollegen und eigentlich

Er kann stolz sein.

bei allen, mit denen er zu tun hatte, gleichermaßen höchste fachliche und menschliche Anerkennung zu genießen. Spätesher haben wir immer gesagt, er hätte quasi eine „gottähnliche Stellung“ erreicht.

Und es stimmt. Jeder und jede konnte sich immer auf ihn verlassen. Er versteht die Sprache der Unternehmer, die er beraten und mit denen er manch wegweisende Projekte umsetzte, weil er immer den unternehmerischen Nutzen im Auge hatte und die praktische Um-

setzung verstanden hat. Die Verbindung zwischen Hochschulen und Unternehmen hat er nicht nur gefördert, sondern auch ganz konkret Hilfestellung bei der Zusammenarbeit geleistet. Den Kommunalpolitikerinnen und -politikern hat er die Arbeit der WFG so gut erklärt, dass sie nie in Frage gestellt und von Jahr zu Jahr stärker gefördert wurde. Und wir als Kolleginnen und Kollegen haben immer wieder erlebt, wie er Kooperationen über Kreisgrenzen hinweg angeregt und partnerschaftlich umgesetzt hat. Er ist als Wirtschaftsförderer in ganz Deutschland anerkannt. Dies kommt nicht nur dadurch zum Ausdruck, dass er sogar ein Buch über das Handwerk der Wirtschaftsförderung geschrieben hat. Auch Auszeichnungen, wie der Oscar-Patzelt-Preis und sein viel gefragter Rat bei Veranstaltungen des Deutschen Verbandes für Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften zeugen davon. Er kann stolz sein auf sein langjähriges berufliches Wirken. Mir und meinen Kolleginnen und Kollegen wird er fehlen.

Klaus Ehling

*Klaus Ehling,
Vorstand Münsterland e.V.*



Foto (Quelle): Münsterland e.V.



Herr Dr. Kleinschneider bzw. die WFG haben uns immer sehr gut, kompetent und freundlich unterstützt.

CHRISTOPH BRUNS

Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken

Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

fast drei Jahrzehnte haben wir vertrauensvoll zusammengearbeitet. Ihr Sachverstand und Ihre Urteilskraft haben diese Zusammenarbeit geprägt. Herzlichen Dank für diese schöne Zeit und alles, alles Gute für die Zukunft.

Christoph Bruns

*Vertrauensvolle
Zusammenarbeit*

*Christoph Bruns,
Hauptgeschäftsführer
Kreishandwerkerschaft Borken*



Foto (Quelle): Kreishandwerkerschaft Borken

Wir sagen danke,
Herr Dr. Kleinschneider!

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren.



Lidner

S. Leude

B. Stalder



HARTMANN BERATUNGSGRUPPE
GRONAU - AHAUS

Ph

DFH

J. K. ...

J. ...

...

ANDREAS BRILL

Geschäftsführer Aktive Unternehmen im Westmünsterland (AIW)

Lieber Heiner,

wir im AIW haben Dich all die Jahre als einen freundschaftlichen und vertrauensvollen Partner und kooperativen Netzwerker erlebt, der immer offen und ehrlich die gemeinsamen Projekte und Ziele unterstützt hat. Auf Dich war einfach immer Verlass und dieses Vertrauen, das Du uns geschenkt hast, wussten wir sehr zu schätzen. Wir werden Dich vermissen und sagen heute DANKE für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen Dir alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

„Es ist Zeit, für das was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“

Herzlichst,

Dein Andreas Brill und das AIW-Team

*Immer offen
und ehrlich die
gemeinsamen
Projekte und Ziele
unterstützt*

Andreas Brill,
Geschäftsführer
Aktive Unternehmen
im Westmünsterland (AIW)



Foto (Quelle): AIW



**30 Jahre erfolgreiche
Zusammenarbeit!**



Vreden ist ein attraktiver, dynamischer und innovativer Wirtschaftsstandort. Zu verdanken ist dies neben den leistungsstarken Unternehmen und den qualifizierten, motivierten Fachkräften auch den guten Netzwerken. Dabei spielt die Wirtschaftsförderung mit ihren breit gefächerten und über die Jahre gewachsenen Angeboten eine wichtige Rolle für unsere gesamte Region.

Herr Dr. Kleinschneider, Danke für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und alles Gute für Ihren neuen Lebensabschnitt.

Im Namen der Stadt Vreden

**Tom Tenostendarp
Bürgermeister**



 **VREDEN**
verbindet
www.vreden.de

WOLFGANG BISCHOFF

Ehemaliger Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt

Lieber Heiner,

willkommen im Club! Kein Grund zur Skepsis, Du wirst die neue Zeit genießen.

23 Jahre haben wir immer und ausschließlich vertrauensvoll und konstruktiv zusammengearbeitet: Du ab dem 1. August 1990 und ich bis 2013. Du wirst überrascht sein, wie schön es ist, völlig frei zu sein. Nichts da mit schwarzem Loch! Deine Arbeit und Deine Erfolge habe ich immer geschätzt und hoch geachtet. Viele Impulse hast Du gesetzt, die für uns übrigen „Münsterländer“ Vorbild und Ansporn waren. Dadurch waren wir Konkurrenten und Kollegen zugleich. Getrennt kämpfen für seinen Kreis, vereint schlagen fürs Münsterland. So haben wir an einem Strang gezogen, um mit vielen Projekten unsere Region wirtschaftlich voranzubringen.

Sehr viel hast Du dafür eingebracht und geschaffen. Jetzt bist Du dran, den Lohn Deiner Arbeit einzufahren. Freu Dich darauf, genieße die Zeit und die vielen Glücksmomente. Bleib so, wie Du bist, vor allem gesund, damit wir uns nach dieser merkwürdigen Corona-Zeit mal wieder auf ein Gläschen treffen und über alte Zeiten und neue Projekte reden können.

In diesem Sinne

alles Gute

Dein Wolfgang Bischoff



Foto (Quelle): Privat

*Wolfgang Bischoff, ehemaliger Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt*



**Vielen Dank und
alles  für den
Unruhestand!**

www.xbond-group.de



XBond GmbH & Co. KG • Im Garbrock 29 • 48683 Ahaus-Ottenstein

Buddenkotte

Engineering · Produktion · Automation



Herr Dr. Kleinschneider, für die jahrelange gute Zusammenarbeit sagen wir von ganzem Herzen Danke! Sie haben in den vergangenen Jahren im Kreis Borken vieles bewegt und angestoßen, neue Impulse gesetzt und unsere Region geprägt. Auch für die Stadt Velen haben Sie sich stark engagiert. Trotz Ihrer zahlreichen Aufgaben hatten Sie immer ein offenes Ohr für die Belange der Un-

ternehmerinnen und Unternehmer und Sie standen ihnen vertrauensvoll zur Seite. Wir erinnern uns sehr gerne an Ihre Besuche bei uns im Unternehmen zurück – auf diese Termine haben wir uns immer besonders gefreut! Umso trauriger sind wir, dass Ihre Zeit als Geschäftsführer der WFG nun endet. Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute.

Buddenkotte Apparatebau GmbH & Co. KG

Industriestraße 17 · 46342 Velen · T 0 2863 20 90 0 · info@buddenkotte.de · Mehr Infos: buddenkotte.de



Velen Ramsdorf



Da geht's mir gut!



Gewerbeschau in Ramsdorf: Dr. Heiner Kleinschneider, Wirtschaftsförderin Ruth Zwilich und Bürgermeisterin Dagmar Jeske im Gespräch mit Raimund Stroick (Radio WMW)

Herzlichen Dank, Herr Dr. Kleinschneider!

Untrennbar verbunden mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken war ihr Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider. Mehr als 30 Jahre stand er den Unternehmen im Kreis Borken genauso wie den kreisangehörigen Kommunen als Berater, Netzwerker und Impulsgeber zur Verfügung.

Persönlich habe ich Herrn Dr. Kleinschneider bereits im Jahr 2000 kennen gelernt - in meiner Funktion als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Südlohn. Über die Jahre gab es immer wieder gemeinsame Projekte und seit meiner Wahl zur Bürgermeisterin der Stadt Velen wurde der Kontakt zur WFG natürlich noch intensiver. Besonders in den letzten Jahren ist durch die Unterstützung der WFG der Ausbau des Breitbandnetzes im Außenbereich enorm vorangetrieben worden. Dabei hat Herr Dr. Kleinschneider gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die entsprechenden Impulse gesetzt und die Herausforderungen erfolgreich gemeistert. Einladungen zu unseren Veranstaltungen hat Herr Dr. Kleinschneider gerne angenommen,

um dabei mit den Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch zu kommen. Natürlich war er auch bei unserer großen Gewerbeschau im Sommer 2016 dabei.

Durch seine zupackende und pragmatische Herangehensweise half er in ganz besonderer Weise mit, den Kreis Borken zu einem attraktiven Arbeits- und Wirtschaftsstandort zu entwickeln. Im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Velen bedanke ich mich bei Herrn Dr. Kleinschneider für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse.

Wir wünschen Ihnen, Herr Dr. Kleinschneider, für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Dagmar Jeske
Bürgermeisterin der Stadt Velen

CHRISTOPH ALMERING

Geschäftsführer des niederländisch-deutschen Zweckverbands EUREGIO

Lieber Heiner,

von der Arbeit in die Arbeit – ehrlich gesagt, ich konnte mir auch kaum vorstellen, dass Du wirklich in den Ruhestand gehst, nur weil die Zeit für den Ruhestand gekommen ist. Dafür bist Du noch viel zu agil, zu neugierig, zu sehr Macher. So habe ich Dich auch schon damals kennengelernt, als ich als Chefredakteur „Wirtschaft aktuell“ leiten und dabei mit Dir als Herausgeber des Blattes zusammenarbeiten durfte. Eine tolle Zeit! Dass sich unsere Wege auch danach immer wieder kreuzten, zeigt mir vor allem, auf wie vielen Gebieten und in wie vielen Netzwerken Du unterwegs warst – immer sichtbar als DAS Gesicht der heimischen Wirtschaftsförderung, immer aktiv und im Einsatz vor allem für unsere Betriebe. Und es tat richtig gut, Dich als Weggefährten dann auch in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wiederzutreffen. Denn die WFG war ja seit jeher auch in diesem Bereich unterwegs, ich erinnere nur an die verantwortliche Rolle Deiner Organisation im grenzübergreifenden INTERREG-Projekt Mechatronik für KMU. Mehr als 30 Unternehmen aus dem Kreis Borken haben damals Innovationsmaßnahmen in diesem Projekt durchgeführt, das die Grundlage bildete für bis heute fruchtbare Kontakte zwischen Betrieben in den Niederlanden und im Kreis Borken und für weitere erfolgreiche INTER-

REG-Projekte. Das heutige Projekt I-Pro, an dem viele Unternehmen erfolgreich mitwirken, ist vor allem aus dem Mechatronik-Projekt hervorgegangen, für das Du mit der WFG verantwortlich gezeichnet hast.

Was mir aber immer besonders imponierte, war Deine ruhige und ausgleichende Art selbst in kritischen Situationen. Dich bringt nichts aus der Ruhe. Zur Not lächelst Du es weg in dem Wissen: Es gibt immer eine Lösung. Diese Sicherheit nimmst Du aus einem schier unendlichen Fundus an Kenntnis und Kompetenz und schöpfst sie aus einer tief verwurzelten münsterländischen Gelassenheit. Wie schade wäre es, wenn dieser Fundus nicht weiter ausgeschöpft würde, nur weil Dir eine mathematische Größe den Ruhestand vorgeben will. Wie gut also, dass Du weitermachst. Bei Deiner neuen Tätigkeit wünsche ich Dir viel Erfolg. Auch bei der neuen Kolumne, die Du nun verfasst und mit der Du nun ein echter Journalistenkollege wirst.

Ich wünsche Dir aber alles Gute für Deine neue Zeit. Auch wenn Du die Finger nicht von der Arbeit lassen kannst: Genieße die neue Unabhängigkeit und die Freiheit, mehr als bisher Herr Deiner eigenen Zeit zu sein. Und vor allem: Bleib wie Du bist – und bleib gesund!

Christoph



Foto (Quelle): EUREGIO

Christoph Almering, Geschäftsführer des niederländisch-deutschen Zweckverbands EUREGIO

Kaiser
tischlerei
Innenausbau · Türen · Parkett

Benzstraße 3
48683 Ahaus
Telefon: 0 25 61 / 69 59 93
Fax: 0 25 61 / 69 59 94

eMail: a.kaiser@kaiser-tischlerei.de
Internet: www.kaiser-tischlerei.de

Mehr Licht für Ihr Büro



Lieber Herr Dr. Kleinschneider,

wenn Sie in diesen Tagen in den wohlverdienten Ruhestand gehen, können Sie das mit der Gewissheit tun, dass Sie für die Wirtschaft im Kreis Borken sehr, sehr vieles bewegt haben. Sie und Ihr Team haben in den vergangenen Jahrzehnten unzähligen Unternehmen unter die Arme gegriffen und so die Weichen für so manche Erfolgsgeschichte gestellt.

Sie werden sich womöglich nicht mehr daran erinnern, aber auch in der Anfangsphase von „more than work“ standen wir unregelmäßig in Kontakt. Sie haben mir wertvolle Tipps gegeben und – und das ist mindestens genauso wertvoll – als geborener Netzwerker haben Sie mir Ansprechpartner benannt und mir mit Frau Wegener eine Kollegin aus den Reihen der WFG zur Seite gestellt, die mich mit großem Engagement durch den oft sehr bürokratischen Gründungsprozess gelotst hat. Dafür bin ich Ihnen bis heute sehr dankbar.

Stichwort Netzwerken: Als Außenstehender habe ich das immer als eine Ihrer großen Stärken wahrgenommen. Sie kennen die Akteure in Ihrem Umfeld wie kaum ein anderer und Sie waren immer in der Lage, Türen zu öffnen und Menschen zusam-

menzubringen, die dann gemeinsam an ihren Erfolgsgeschichten arbeiten konnten.

Wie die WFG hat sich auch „more than work“ in den vergangenen Jahrzehnten rasant entwickelt. More than work ist heute eine Unternehmensgruppe mit mehreren starken Standbeinen im Bereich der Personaldienstleistungen. Wie die WFG nimmt man auch uns in der Region heute als starke Marke wahr. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer im Kreis Borken und darüber hinaus wissen, was sie an uns haben. Sie wissen, dass wir Probleme lösen – unkompliziert und effektiv. Auch das verbindet uns mit der WFG.

Dass die WFG diesen überaus positiven Ruf hat, verdankt Sie nicht zuletzt Ihnen. Sie haben das starke Team, das heute das Rückgrat der WFG bildet, geformt und geführt. Sie haben Themen gesetzt und Initiativen vorangetrieben, von denen der gesamte Wirtschaftsstandort nachhaltig profitiert. Dafür danke ich Ihnen von Herzen. Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen vor allem natürlich Gesundheit, aber auch sonst alles Gute. Genießen Sie die gewonnene Zeit, Sie haben es sich verdient!

Ihr Josef Eiting



Josef Eiting, Geschäftsführer
more than work aus Südlohn



more than work GmbH

Wienkamp links 21 | 46354 Südlohn

☎ (0 28 62) 41 74 – 0

✉ info@more-than-work.de

🌐 www.more-than-work.de

DAUME®

Dach + Fassade

Ideenreich für die Zukunft!

100 *Ein Anfang!*
JAHRE



Herr Dr. Kleinschneider, wir danken Ihnen für Ihre langjährige wertvolle Arbeit in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken. Mit Ihrer Energie, Ihrem Einsatz und Ihrer Leidenschaft für das Münsterland haben Sie die Wirtschaft vor Ort federführend bestärkt und nach vorne gebracht. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit!

Das DAUME Team



DAUME Dach + Fassade GmbH & Co. KG

Fleehook 36 | 48683 Ahaus | Fon: 02561 44 909 0 | Mail: info@daume.de | www.daume.de



Wir bringen die Energiewende weltweit voran!

“ Die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team der Wirtschaftsförderung Kreis Borken begleitet uns seit unserer Firmengründung 1998. Dr. Heiner Kleinschneider hatte daran einen großen Anteil. Wir bedanken uns für sein großes Engagement und wünschen Ihm einen spannenden Un-Ruhestand. ”

**Jörg Meyer zu Strohe CEO & Hendrik Becker
Gründer der PlanET Biogas Group GmbH**

www.planet-biogas.com



Die Corona-Krise hat uns als Gastronomen vor eine nie dagewesene Herausforderung gestellt.

Zwar ist die Situation für uns nach wie vor nicht leicht, doch durch die Unterstützung der WFG haben wir in der Krise von wichtigem Experten-Know-how profitiert:

Die Potenzialberatung hat uns dabei geholfen, uns schnell auf neue Herausforderungen einzustellen. Dass das möglich war, haben wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern zu verdanken, Herr Dr. Kleinschneider.

Sie haben in den vergangenen Jahren ein starkes Team aufgebaut, das auch in schwierigen Situationen nicht den Kopf in den Sand steckt, sondern gemeinsam mit den Unternehmern nach Lösungen sucht. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen nur das Beste!



Wachtmeister Catering

Ährenfeld 6 | 46348 Raesfeld

Mobil +49 (0)172 / 60 5 40 84 | Tel.: +49 (0)28 65 / 2 52 | Fax: +49 (0)28 65 / 60 91 57

info@catering-wachtmeister.de

IMPRESSIONEN VOM LETZTEN ARBEITSTAG



Mit einem klassischen Oldtimer wurde Dr. Heiner Kleinschneider zu seinem letzten Arbeitstag abgeholt.



Fotos (2): WFG

Sehr geehrter Herr Dr. Kleinschneider,

Ihr wohlverdienter Ruhestand steht bevor! Für den WFG-Bereich wird es sicherlich nicht leicht, 10 Jahre erfahrenen Kollegen wie Sie es waren zu ersetzen. Wir werden Sie vermissen!

Sie haben sehr viel zur Entwicklung der WFG im Kreis-Bereich beigetragen, lieber Herr Dr. Kleinschneider, und auch unser Jugend-Zentrum-Nordwest seit seiner Gründung unterstützt. Dafür schulden wir Ihnen unseren Dank und Anerkennung.

Doch nun erwartet Sie ein neuer Lebensabschnitt mit ganz neuen Prioritäten - bestimmt nicht weniger interessant. Wir wünschen Ihnen, dass Sie viele Ihrer Pläne umsetzen können und lange guter Gesundheit sind, um Ihren bevorstehenden Ruhestand im vollen Maße auskosten zu können.

Mit besten Grüßen

Hr. Stefanie Schmiedler

Hr. Olaf Gabelitz

Augen
Zentrum
Nordwest



Alles Gute für Ihre Augen

Deutsche Bank

Wir ermöglichen Export,
Handel und Wachstum.
Seit mehr als 150 Jahren.

#PositiverBeitrag

Sehen Sie den Film auf deutsche-bank.de/150

Wir danken Herrn Dr. Kleinschneider für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Als Geschäftsführer der WFG hat er den Kreis Borken maßgeblich vorgebracht. Sein großes Engagement für unsere Region haben wir immer sehr geschätzt. Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute und vor allem Gesundheit!

Deutsche Bank AG
Filialen Bocholt, Gronau und Stadtlohn



UND LOS!
AUF ZU NEUEN ABENTEUERN!

GAAANZ
VIEL ZEIT

FÜR FAMILIE,
FREUNDE,
HOBBIES,
GENUSS UND
TRÄUME!



GENIEßEN SIE DIE
NEUEN ABENTEUER
UND BLEIBEN SIE
SCHÖN HUNGRIG!




Bakerman®

DANKE

für Ihre Visionen und
Ihren Heißhunger
nach Veränderung
und Fortschritt!

Bakerman® GmbH & Co. KG
Düppelstraße 17
48599 Gronau in GmbH & Co.
Telefon 02562. 908105 - 0

www.bakerman.de
www.bakerman-stayhungry.de

Im Herzen
Bäcker.

DANKE

DR. KLEINSCHNEIDER



Dr. Heiner Kleinschneider und sein
Nachfolger Dr. Daniel Schultewolter



Lydia Naber hat Dr. Heiner Klein-
schneider vom ersten Arbeitstag bei
der WFG zur Seite gestanden



Fotos (3): WFG

ONLINE
NetCom
SYSTEMHAUS

Ihr Partner für Informations-,
Kommunikations- und
Sicherheitstechnik

„Vielen Dank für Ihren Einsatz!“

Wolfgang Dirksen
CEO Online NetCom Systemhaus GmbH

Bahnhofstraße 87
48683 Ahaus

☎ 02561/9318-0
✉ info@online-netcom.de

www.online-netcom.de



Auch der Nachfolger Dr. Daniel Schultewolter durfte im Oldtimer Platz nehmen

Foto: WFG

EMERGY

**STADTWERKE
BORKEN**

Herzlichen Dank Dr. Heiner Kleinschneider

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
in Ihrer bisherigen Funktion als
Wirtschaftsförderer im Kreis Borken.

Willkommen als Aufsichtsratsmitglied
bei den Stadtwerken Coesfeld
im EMERGY-Verbund.





BORKEN
KREISSTADT

... der richtige Weg

Stadt Borken
Im Piepershagen 17 • 46325 Borken
Tel.: 02861/939-0 • Fax: 02861/939-253
info@borken.de • www.borken.de

📷 [INSTAGRAM.COM/STADTBORKEN](https://www.instagram.com/stadtborken)
📘 [FACEBOOK.COM/BORKENSTADTVERWALTUNG](https://www.facebook.com/borkenstadtverwaltung)
📺 [YOUTUBE.COM/STADTBORKEN](https://www.youtube.com/stadtborken)



“

Sehr geehrter Herr Dr. Kleinschneider,

es ist ein Abschied der besonderen Art: Nach 31 Jahren endet bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken eine Ära, denn Sie treten in Ihrer Position als Geschäftsführer den wohlverdienten Ruhestand an.

Einer Veränderung im Leben sehen wir oft mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen.

Ihr Abschied als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken, eine Position, die Sie intensivst ausgefüllt und die Ihnen viele Erfolge gebracht hat, ist sicher mit einer leisen Wehmut verbunden. Insbesondere auch für die Stadt Borken. Sie haben viele Netzwerke zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und der kommunalen Ebene initiiert sowie weiterentwickelt und im Zuge Ihrer Tätigkeit stets einen sehr engen Austausch zu den Kommunen und auch zur Stadt Borken gepflegt.

Für die sehr gute Zusammenarbeit, die die Stadt Borken und ich bei den vielfältigsten Anlässen erleben konnten, Ihre aktive Unterstützung sowie für Ihren Einsatz und Ihre Umsicht, die Sie immer wieder bewiesen haben, möchte ich Ihnen meinen tiefen Dank aussprechen.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“
Dieses Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen fasst den Gemein-

schaftsgedanken zusammen, der stets das Fundament Ihrer Tätigkeit gebildet hat, und welches in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist. Mit dem Antritt Ihres Ruhestandes nehmen Sie Abschied von Ihrem Amt als Geschäftsführer, nicht jedoch von Ihrer Haltung. Dank Ihrer Prägung und Initiative versteht sich die WFG des Kreises Borken als Innovator und begleitet und unterstützt hervorragende wirtschaftliche Entwicklungen. So unter anderem auch unsere Idee, die Nacht der Ausbildung als kreisweite Veranstaltung durchzuführen.

Aber auch in Krisenzeiten, wie die der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie, ist die Wirtschaftsförderung des Kreises Borken ein verlässlicher Berater und Unterstützer, dessen Dienstleistungen die Kommunen gerne und wiederkehrend in Anspruch nehmen.

Herr Dr. Kleinschneider, für Ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen, dass alle Hoffnungen, die Sie mit der nun anstehenden Zeit verbinden, in Erfüllung gehen. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die neue Phase Ihres Lebens.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Stadt Borken für Ihre Zukunft von Herzen alles erdenklich Gute!

Ihre Mechtild Schulze Hessing

”

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Hötzel, RFS & Partner GmbH

Hötzel, RFS & Partner GmbH
Wirtschaft aktuell
Boschstr. 1–5 · 48703 Stadtlohn
Telefon: 0 25 63 / 929 - 200
info@wirtschaft-aktuell.de
www.wirtschaft-aktuell.de

Geschäftsführer: Ralph Woschny

Redaktionsleitung: Michael Terhöst
(v.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Klaus Gerdes
Satz/Gestaltung/Produktion:
Hötzel, RFS & Partner GmbH

Bildnachweise: direkte Kennzeichnung
in der Ausgabe

Erstauflage April 2021. Alle Rechte vorbehalten. Das Copyright für die selbst gestalteten Anzeigen und Inhalte liegt beim Herausgeber. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für die Inhalte und Korrektheit der kostenpflichtigen Anzeigen/Advertorials sind die inserierenden Unternehmen verantwortlich. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernehmen die Herausgeber keine Gewähr.

ANALOG UND VIRTUELL

Weitere Grußworte gibt es online!

Einige der Wegbegleiter von Dr. Heiner Kleinschneider wollten es sich nicht nehmen lassen, ihre Grüße zum Ruhestand auch ein wenig „bewegter“ und „bewegender“ vorzubringen. Da persönliche Treffen aufgrund der Corona-Pandemie zurzeit schwer möglich sind, haben wir unter www.wirtschaft-aktuell.de eine eigene Landing-

page geschaffen, unter der wir zahlreiche Video-Clips mit Grußworten, Statements und Anekdoten gesammelt haben. Auch ein ausführliches Interview, das wir in unserem Wirtschaft-aktuell-Podcast mit Dr. Heiner Kleinschneider geführt haben, und ein Mitschnitt der Abschiedsveranstaltung sind auf der Seite hinterlegt.



Foto: AdobeStock/georgejmcittle

Danke

Ihre

PERGAN
The Peroxide Company

schirmers. agentur für kommunikation

/ VON DEN MARKEN-MACHERN AUS SCHÖPPINGEN AN DEN MACHER DES MÜNSTERLANDES: DANKE, DR. KLEINSCHNEIDER.

Für das Engagement und die Entwicklung,
für die Förderung und das Fachwissen,
für die Innovationen und den Idealismus,
für die Kontinuität und die Kontaktpflege,
für das Netzwerken und die Neuigkeiten,
für die Vorträge und das Vorausdenken...
für alles!

Alles Gute für den (Un-)Ruhestand!



schirmers. agentur für kommunikation

RAMSBERG 21 | 48624 SCHÖPPINGEN

+49 2555 997020 | INFO@SCHIRMERS-AGENTUR.DE

WWW.SCHIRMERS-AGENTUR.DE

